

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt  
für das Magister-Programm  
Lehramt Regelschule**

in der Fassung  
vom 12. September 2006

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblatts der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr. \_\_\_\_\_)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt  
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im  
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Fragen oder Kommentierungen bitte an:

E-Mail: [Bernhard.Becher@uni-erfurt.de](mailto:Bernhard.Becher@uni-erfurt.de)

# **Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für das Magister-Programm Lehramt Regelschule**

in der Fassung  
vom 12. September 2006

Gemäß § 5 Absatz 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 22. Juni 2005 (GVBl. S. 229), in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Nr. 5 der Grundordnung der Universität Erfurt (Grundordnung) vom 3. Juli 2001 (Gemeinsames Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst 7/2002 S. 296), zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung zur Grundordnung vom 16. Juni 2003 (Gemeinsames Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst 8/2003 S. 342), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für das Magister-Programm Lehramt Regelschule. Der Senat der Universität Erfurt hat diese Ordnung am 21. Juli 2004, am 2. Februar 2005 und am 19. Juli 2006 beschlossen.

Diese Ordnung ist dem Thüringer Kultusministerium mit Schreiben vom 12. September 2006 angezeigt.

## **§ 1**

### **Geltungsbereich, Bezeichnungen**

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt Inhalte, Ablauf und Verfahren des Studiums und der Prüfungen in dem konsekutiven Magister-Programm Lehramt Regelschule (abgekürzt: MaL-R). Sie ergänzt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für die Magister-Studiengänge Lehramt (MaL-RPO) vom 12. September 2006 (VerkBl. UE RegNr.: 2.3.5.1-1). Die Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteil dieser Ordnung.

(2) Alle nachfolgend aufgeführten Status- und Funktionsbezeichnungen werden von Frauen in der weiblichen Form und von Männern in der männlichen Form geführt. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden und akademischen Bezeichnungen.

## **§ 2**

### **Gegenstand, Ziele**

(1) Das Magister-Programm Lehramt Regelschule bietet eine anwendungsorientierte, wissenschaftliche Berufsqualifikation für die Tätigkeit des Lehrers in der Regelschule. Auf der Grundlage eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses wird die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer vorbereitet (vgl. hierzu Anlage 1). Das Programm MaL-R gliedert sich in drei Bereiche: den erziehungswissenschaftlichen Bereich, den fachdidaktischen Bereich und den fachwissenschaftlichen Bereich (§ 7).

(2) In dem erziehungswissenschaftlichen Bereich erwerben die Studierenden Kenntnisse über die gesellschaftlichen Voraussetzungen von Schule, Unterricht und professionellem Lehrerhandeln, zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie zur Entwicklung und Förderung individueller Bildungsprozesse (Anlage 3).

(3) In dem fachdidaktischen Bereich erwerben die Studierenden fach- und schulartbezogenes Wissen und Können zu Prozessen des Lehrens und Lernens und zur theoriegeleiteten Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in den Fächern, die sich aus dem Erststudium ergeben. Sie erschließen dabei sowohl das Praxisfeld Fachunterricht an der Regelschule als auch Bereiche der außerunterrichtlichen Bildungspraxis (Anlage 4).

(4) Das Magister-Programm ermöglicht dem Studierenden, in jedem der beiden Fächer (fachwissenschaftlicher Bereich), fachwissenschaftliche Inhalte zu ergänzen und zu vertiefen. Diese Studien dienen in einem Fach in Verbindung mit fachdidaktischen Inhalten auch der Anfertigung der Magisterarbeit (Anlage 5).

## **§ 3**

### **Zweck der Prüfungen**

Die Magisterprüfung (§ 14 Absatz 5 MaL-RPO) bildet den berufsqualifizierenden Abschluss dieses Programms. Sie besteht aus studienbegleitenden anzurechnenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Studienphase, die 12 Modulen (Anlagen 3-5) zugeordnet sind, und der Magisterarbeit. Die

Lehrveranstaltungsprüfungen dienen dem Nachweis der erziehungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse zur Erteilung von Unterricht in den gewählten Fächern und zur Erfüllung der weiteren Anforderungen an den Lehrerberuf.

#### § 4

##### **Programmbezogene Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen ergeben sich aus § 7 MaL-RPO.
- (2) Spezifisch programmbezogene Zugangsvoraussetzungen des MaL-R sind:
  - a) ein qualifizierter Baccalaureus-Abschluss mit einer Hauptstudienrichtung und einer Nebenstudienrichtung, die fachliche Voraussetzungen für die gewählten Unterrichtsfächer bieten. In der Anlage 1 sind die für die einzelnen Schulfächer spezifischen Zugangsvoraussetzungen festgelegt.
  - b) Der Nachweis über eine Schulung Sprecherziehung.
  - c) Der Nachweis über ein vorbereitetes, pädagogisches Orientierungspraktikum in einer Regelschule.

#### § 5

##### **Feststellen der fachspezifischen Eignung**

Bewerber erfüllen die besonderen fachspezifischen Anforderungen, wenn sie einen BA-Abschluss von 2,9 oder Besser vorlegen.

#### § 6

##### **Studienstruktur**

- (1) Das Magister-Programm ist auf eine Studiendauer von drei Semestern angelegt und kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Es gliedert sich in 12 inhaltliche Studieneinheiten (Module) zu je 6 Leistungspunkten (Studienphase). Zum Ende des Studiums ist eine Magisterarbeit mit einem Prüfungs- und Studienaufwand von 18 Leistungspunkten anzufertigen.

#### § 7

##### **Allgemeiner Studienaufbau**

- (1) Das Magister-Programm Lehramt Regelschule gliedert sich in
  - a) den erziehungswissenschaftlichen Bereich mit 7 Modulen (à 6 LP/vgl. Anlage 3),
  - b) den fachdidaktischen Bereich mit 4 Modulen (à 6 LP/vgl. Anlage 4) und
  - c) den fachwissenschaftlichen Bereich mit einem Modul (à 6 LP/ vgl. Anlage 5)
  - d) die Magisterarbeit (18 LP).
- (2) Im erziehungswissenschaftlichen Bereich sind die folgenden sieben Module mit jeweils 6 LP erfolgreich abzuschließen:
  - ES1: Unterrichten, Lehren und Lernen (Praxismodul)
  - ES2: Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung
  - ES3: Diagnostizieren, Beraten, Intervenieren
  - ES4: Schule beurteilen und Schule entwickeln
  - ES5: Unterrichten, Lehren und Lernen (Theoriemodul)
  - ES6: Bildungs- und Erziehungsprozesse in historisch-systematischer Sicht
  - ES7: Entwicklung und Sozialisation

In dem Modul ES1 ist ein Pflichtpraktikum von 2 bis 3 Wochen nachzuweisen. Ein wahlobligatorisches Praktikum von jeweils 2 bis 3 Wochen ist entweder in dem Modul ES2 oder ES3 nachzuweisen. In diesen Praktika klären die Studierenden Aufgaben und Fragestellungen zur erziehungswissenschaftlichen Praxis. In dem Modul ES1 planen, gestalten und reflektieren sie für jedes Unterrichtsfach mindestens einen Lehrversuch.

- (3) Die vier Module des fachdidaktischen Bereichs (FD) verteilen sich mit je zwei Modulen auf die Fächer. Jedes Modul besteht aus theoretisch-orientierten Lehrveranstaltungen mit schulpraktischen Übungen (6 LP). Die Studierenden lernen, Unterrichtstätigkeit zu beobachten, zu analysieren, zu planen und selbst durchzuführen. Im 2. und 3. Semester ist je Unterrichtsfach ein Fachdidaktikmodul, mit einem Gewicht von jeweils

6 LP, erfolgreich abzuschließen. In den schulpraktischen Übungen (Fachpraktika), sind regelmäßig Lehrversuche zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Es ist ein Praktikumsbericht anzufertigen.

(4) Der fachwissenschaftliche Bereich beinhaltet ein Modul (à 6 LP), das in einem der beiden Fächer (§ 2 Absatz 1) zu wählen ist.

(5) Eine fachwissenschaftlich-fachdidaktische oder fachdidaktisch-fachwissenschaftliche Magisterarbeit im Umfang von 18 Leistungspunkten ergänzt die 12 Studienmodule. Die Magisterarbeit ist in dem Fach anzufertigen, in dem nicht das Modul gemäß Absatz 4 gewählt wurde.

(6) Ist im MaL-R ein Unterrichtsfach für eine fremdsprachliche Philologie gewählt, sind am Ende des Magister Lehramts Studiums in der betreffenden Sprache Sprachkenntnisse der Stufe C1 gemäß der Anlage 2 der Prüfungsordnung für das Sprachstudium an der Universität Erfurt nachzuweisen.

## § 8

### Veranstaltungsformen

(1) Die Module dieses Programms setzen sich aus einer oder mehreren der folgenden Lehrveranstaltungen zusammen. Folgende Typen von Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Vorlesung (V)	- dient der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung wissenschaftlichen Grund- und Vertiefungswissens sowie methodischer Kenntnisse.
Seminar (S)	- vermittelt systematische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches. Es beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmer und dient insbesondere der Einübung eigenständigen methodisch-analytischen Arbeitens.
Kurs (K)	- vermittelt vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Teilgebieten, Themen und Fragestellungen des Faches. Er beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmer. Es werden Grundkenntnisse des zu behandelnden Problemkreises eines Faches vorausgesetzt.
Übung (Ü)	- vermittelt arbeitstechnische, methodische und weitere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Studium und die späteren Berufsfelder. Sie dient der aktiven selbständigen Auseinandersetzung der Studierenden mit den in Vorlesungen oder im Selbststudium behandelten Inhalten. Durch die Mitarbeit der einzelnen Studierenden wird deren Fähigkeit entwickelt gewonnenes Wissen oder verinnerlichte Denkmuster wiederzugeben und anzuwenden.
Praktikum (P)	- bietet den Studenten Einblicke in die potentielle berufliche Tätigkeit. Unter Anleitung gewinnen sie Erfahrungen in der Anwendung der erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden und können ihre Eignung für bestimmte Berufsfelder testen.

(2) Jede Lehrveranstaltung wird durch eine oder mehrere Lehrveranstaltungsprüfungen, die sich aus einer, zwei oder drei Prüfungsleistungen, d. h. konkreten Prüfungsvorgängen, zusammensetzen kann, abgeschlossen. Die für die entsprechenden Lehrveranstaltungstypen zugelassenen Lehrveranstaltungsprüfungen sind in den Anlagen 3 bis 5 ausgewiesen.

(3) Eine Klausur kann Antwort-Auswahlaufgaben (Multiple-Choice-Aufgaben) enthalten. Für die Erstellung und Bearbeitung von Antwort-Auswahlaufgaben gilt:

- (a) Bei Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n) folgen auf eine Frage, auf eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, Aussagen oder Satzergänzungen. Der Prüfling hat hier je nach Aufgabenstellung die einzig richtige, einzig falsche oder die beste Antwort auszuwählen und zu kennzeichnen.
- (b) Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus n) folgen auf eine Frage, eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, von denen x Antworten zutreffen. Bei jeder Antwort hat der Prüfling zu entscheiden, ob sie für die Aufgabenstellung zutrifft oder nicht. Die Aufgabenstellung kann mit dem Hinweis versehen werden, wie viele der vorgegebenen Antworten zutreffen.
- (c) Die Prüfungsaufgaben müssen sich auf die in der jeweiligen Modulbeschreibung angeführten Lernziele beziehen und mit den in der dazu gehörigen Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen lösen lassen.
- (d) Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Bei Einfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehene Antwort gegeben wurde. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn eine andere Antwort, mehrere Antworten oder gar keine Antwort gegeben wurde. Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehenen Antworten gegeben wurden. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn die Antworten des Prüflings von den vorgesehenen Antworten abweichen. Die Bewertungsregeln werden zu Beginn der Antwort-Auswahlaufgaben bekannt gegeben.

- (e) Bemerkungen und Texte, bei denen die Aufgaben diskutiert und Antwortalternativen in Frage gestellt oder als teilweise richtig und teilweise falsch bezeichnet werden, können bei der Bewertung von Antwort-Auswahlaufgaben grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.
- (f) Vor Durchführung der Prüfung sind die Prüfungsaufgaben und die nach Buchstabe (d) festgelegten Antworten von einem zweiten Prüfer darauf zu überprüfen, ob sie den Anforderungen des Buchstaben (c) genügen.
- (g) Jede Aufgabe kann einen Gewichtungsfaktor erhalten, mit dem die Bewertungszahl vor der Berechnung der Gesamtpunktesumme multipliziert wird. Der Gewichtungsfaktor ist mit den Prüfungsaufgaben auszuweisen.
- (h) Vor Durchführung der Prüfung ist eine Beschreibung der Prüfung anzufertigen. Diese enthält eine Darstellung der Aufgabenauswahl, des Bewertungsverfahrens, den Namen des Prüfers und des Zweitprüfers, die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl M sowie ein Zuordnungsschema von Punkten zu Noten.
- (i) Für das Zuordnungsschema gilt als Grundsatz: Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl an Punkten erreicht, so lautet die Note
  - "sehr gut", wenn er mindestens 75 vom Hundert,
  - "gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 vom Hundert,
  - "befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 vom Hundert,
  - "ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 vom Hundert
 der darüber hinaus erzielbaren Punkte erreicht hat. Die Voraussetzungen für Noten mit Nachkommastellen („Zwischennoten“) werden im Zuordnungsschema festgelegt.
- (j) Besteht die Prüfung ausschließlich aus Antwort-Auswahlaufgaben, so ist den Prüflingen rechtzeitig vor der Prüfung die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl bekannt zu geben.
- (k) Enthält die Prüfung außer dem Prüfungsteil mit Antwort-Auswahlaufgaben noch weitere Prüfungsteile mit anderen Aufgabenformaten, so sind für diese weiteren Prüfungsteile vor Durchführung der Prüfung die insgesamt maximal erzielbaren Punkte festzulegen. Ferner ist für die Gesamtprüfung die für das Bestehen erforderliche Mindestpunktzahl festzulegen. Diese Angaben sind den Prüflingen bekannt zu geben. Für die Gesamtprüfung sind dann die Festlegungen gemäß den Buchstaben (h), (i) und (m) zu treffen.
- (l) Stellt sich nach Durchführung der Prüfung heraus, dass einzelne Antwort-Auswahlaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Berechnung der Gesamtpunktesumme nicht zu berücksichtigen. Das Zuordnungsschema ist entsprechend zu korrigieren.
- (m) Stellt sich nach einer ersten Bewertung der Aufgaben heraus, dass der Median der von den Prüfungsteilnehmern erzielten Gesamtpunktesummen gleich oder niedriger als die Mindestpunktzahl M ist, so wird M neu festgesetzt. Die neue Mindestpunktzahl M' berechnet sich als  $M' = M * b / G$  mit Rundung auf die nächste ganze Zahl. Dabei ist G die bei Lösung aller Aufgaben maximal erreichbare Gesamtpunktesumme und b die vom besten Prüfungsteilnehmer erzielte Gesamtpunktesumme. Sollte M' durch diese Rechenvorschrift kleiner als G/3 werden, wird M' auf G/3 festgesetzt und zur nächsten ganzen Zahl gerundet. Das Zuordnungsschema ist entsprechend anzupassen.

(4) Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Deutsch. Wird ein Magister-Abschluss in Sprachenfächern angestrebt, so kann im fachdidaktischen oder fachwissenschaftlichen Bereich die Unterrichts- und Prüfungssprache auch die entsprechende Sprache sein.

## § 9 In-Kraft-Treten

Die vorliegende Prüfungs- und Studienordnung tritt am 14. Oktober 2006 in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2006/07 aufnehmen.

Der Präsident der  
Universität Erfurt

Im Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

Anlage 1	Disziplinäre Zulassungsvoraussetzungen für den MaL-R mit den Unterrichtsfächern
Anlage 2	Musterstudienplan und Übersicht über die Module
Anlage 3	Modulbeschreibungen für den erziehungswissenschaftlicher Bereich
Anlage 4	Modulbeschreibungen für den fachdidaktischer Bereich
Anlage 5	Modulbeschreibung für den fachwissenschaftlichen Bereich

**Disziplinäre Zugangsvoraussetzungen\* für den MaL-R mit den Unterrichtsfächern:**

<b>Unterrichtsfächer</b>	<b>Studienrichtungen innerhalb des Baccalaureus-Studienganges der Universität Erfurt**</b>
Deutsch	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Germanistik
Englisch	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Anglistik
Ethik:***	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Philosophie, wobei die Module „Praktisches Aufbaumodul“ und das Modul „Religionswissenschaft A: Grundkenntnisse“ erfolgreich nachgewiesen werden muss. oder Haupt- oder Nebenstudienrichtung Religionswissenschaft, wobei das Modul „Philosophie/Ethik A: Grundkenntnisse“ erfolgreich nachgewiesen werden muss.
Französisch	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Romanistik
Geschichte	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Geschichtswissenschaft Variante E, Lateinkenntnisse (nachzuweisen durch das Zeugnis über das Latinum oder das Kleine Latinum)
Katholische Religionslehre***	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Katholische Religionslehre
Kunsterziehung	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Kunst
Evangelische Religionslehre***	Nebenstudienrichtung Evangelische Religionslehre
Russisch	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Slawistik
Sozialkunde	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften mit der Lehrveranstaltungen Analyse eines politischen System (BRD,US,GB)
Sport	Nebenstudienrichtung Sport- und Bewegungspädagogik
Werken	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Technik
Wirtschaft und Technik	Haupt- oder Nebenstudienrichtung Technik

\*Neben den disziplinären Zugangsvoraussetzungen gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen (siehe § 7 MaL-RPO).

\*\*Die Studienrichtungen aus dem Baccalaureus-Studiengang der Universität Erfurt dienen als Grundlage für eine Gleichheitsprüfung externer Bewerber. Über den Zugang von Studierenden aus anderen Universitäten oder Hochschulen entscheidet der Prüfungsausschuss.

\*\*\*Die Unterrichtsfächer Ethik, Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre können nicht miteinander kombiniert werden.

**Musterstudienplan für das Magister-Programm Lehramt Regelschule**

Semester	Modul	LP
1.	ES1: Unterrichten, Lehren Lernen (Pflichtpraktikum)	6 LP
	ES4: Schule beurteilen und Schule entwickeln (Wahlpflichtpraktikum)*	6 LP
	ES5: Unterrichten, Lehren und Lernen (Theoriemodul)	6 LP
	ES6: Bildungs- und Erziehungsprozesse in historisch-systematischer Sicht Lernen und Lehren	6 LP
	ES7: Entwicklung und Sozialisation	6 LP
2.	ES2: Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung	6 LP
	Fachdidaktik Modul 1 - Unterrichtsfach A	6 LP
	Fachdidaktik Modul 1 - Unterrichtsfach B	6 LP
	Fachwahlmodul in einem der beiden Fächer	6 LP
	Magisterarbeit (1. Anteil)	6 LP
3.	ES3: Diagnostizieren, Beraten, Intervenieren mit Wahlpflicht-Praktikum*	6 LP
	Fachdidaktik Modul 2 - Unterrichtsfach A	6 LP
	Fachdidaktik Modul 2 - Unterrichtsfach B	6 LP
	Magisterarbeit (2. Anteil)	12 LP
<b>gesamt</b>	13 Module und eine Magisterarbeit	90 LP

\* Eines dieser beiden Wahlpflicht-Praktika ist zu belegen.

**Schematische Übersicht der Module im Magister-Programm Lehramt Regelschule (Vgl. § 7)**

Semester	Insgesamt 13 Module mit 6 LP und eine Magisterarbeit mit 12 LP				
1. 900 Arbeits- stunden 30 LP	Modul 6 LP <b>ES1</b>  Unterrichten, Lehren und Lernen (Praxismodul)	Modul 6 LP <b>ES4</b>  Schule beurteilen und Schule entwickeln	Modul 6 LP <b>ES5</b>  Unterrichten, Lehren und Lernen (Theoriemodul)	Modul 6 LP <b>ES6</b>  Bildungs- und Erziehungsprozesse in historisch- systematischer Sicht	Modul 6 LP <b>ES7</b>  Entwicklung und Sozialisation
	2. 900 Arbeits- stunden 30 LP	Modul 6 LP <b>ES2</b>  Erziehung, Klassenführung und Konflikt- bewältigung	Fachwahlmodul 6 LP  Hauptstudien- richtung oder Nebenstudien- richtung	Fachwissenschaftlich -fachdidaktische  oder  Fachdidaktisch- fachwissenschaftliche	Modul 6 LP <b>FD - A</b> Fachdidaktik Fach A inkl. Praktikum
3. 900 Arbeits- stunden 30 LP		Modul 6 LP <b>ES3</b>  Diagnostizieren, Beraten, Intervenieren	<b>Magisterarbeit 18 LP</b>		Modul 6 LP <b>FD - A</b> Fachdidaktik Fach A inkl. Praktikum

**Modulbeschreibungen erziehungswissenschaftlicher Bereich**

- ES1: Unterrichten, Lehren und Lernen (Praxismodul)
- ES2: Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung
- ES3: Diagnostizieren, Beraten, Intervenieren
- ES4: Schule beurteilen und Schule entwickeln
- ES5: Unterrichten, Lehren und Lernen (Theoriemodul)
- ES6: Bildungs- und Erziehungsprozesse in historisch-systematischer Sicht
- ES7: Entwicklung und Sozialisation

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Unterrichten, Lehren und Lernen (Praxismodul) ES1</b>		<b>ES 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Schulpädagogik <input type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist die Entwicklung von methodisch-didaktischer Unterrichtskompetenz im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Planung und punktuell auch Gestaltung von Unterricht im Rahmen eines Blockpraktikums.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten unter Aufsicht eines Lehrers/einer Lehrerin Unterricht.</li> <li>• Sie wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.</li> <li>• Sie integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien und reflektieren den eigenen Medieneinsatz.</li> <li>• Sie überprüfen die Qualität ihres eigenen Lehrens.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Unterrichten, Planen, Gestalten und Evaluieren – Einführung ins Praktikum <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Erziehungswissenschaftliches Blockpraktikum		
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Unterrichten, Planen, Gestalten und Evaluieren – Einführung ins Praktikum ES1-1</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Borich, G.: Effectiv Teaching Methods. Upper Saddle River Lüders, M./Rauin, U.: Einführung in die Theorie des Lehrens. Darmstadt (im Erscheinen) Peterßen, Handbuch Unterrichtsgestaltung. Grundfragen, Modelle,Stufen, Dimensionen, München 1996, S. 256-280		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Vor- und Nachbereitung 10 Literaturstudium/Selbststudium 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Erziehungswissenschaftliches Blockpraktikum ES1-2</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	50 Präsenzstunden 20 Vor- und Nachbereitung 20 Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Erstell und mindestens eines Unterrichtsentwurfes zur Vorbereitung des Praktikums; schriftlicher Bericht über die im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunde		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung ES2</b>		ES 02
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Schulpädagogik <input type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist die Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen der Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung. Die Studierenden erwerben profunde Kenntnisse über die Entwicklung der moralischen Urteilsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen, über Theorien zur Klassenführung, sowie über typische Entwicklungsprobleme von Kindern und Jugendlichen. Sie können Methoden der Moralerziehung, der Konfliktregulierung und Techniken der Klassenführung theoretisch begründen und forschungsbasierte Aussagen zu ihrer Effektivität machen. Darüber hinaus können die Studierenden theoretische Ansätze in der Praxis analysieren.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungs- und Moralphychologie</li> <li>• Sozialisations-theorie</li> <li>• Methoden der Werte- und Moralerziehung</li> <li>• Techniken der Klassenführung</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in Theorien und Konzepte der schulischen Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung <b>und</b> <b>Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht unter dem Anspruch der Wertklärung und moralischen Urteilsbildung <b>oder</b></li> <li>• Vertiefungen zu Theorien und Konzepten der schulischen Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung <b>oder</b></li> <li>• Sozialpsychologie der Schulklasse <b>oder</b></li> <li>• Moralische Erziehung in der Schule</li> </ul> <b>oder</b> <b>Vorlesung:</b> Einführung in Theorien und Konzepte der schulischen Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Erziehungswissenschaftliches Blockpraktikum:		
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung in Theorien und Konzepte der schulischen Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung ES2-1</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Edelstein, W./Oser, F./Schuster, P. (Hrsg.): Moralische Erziehung in Schule und Unterricht. Entwicklungspsychologie und pädagogische Praxis. Weinheim/Basel 2001. Kounin, J.S.: Techniken der Klassenführung. Bern/Stuttgart 1976. Neubauer, W./Gampe, H./Knapp, R./Wichterich, H.: Konflikte in der Schule. Aggression – Kooperation – Schulentwicklung. Neuwied 1999. Ulich, K.: Sozialpsychologie der Schule. Weinheim/Basel 2001.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit 20 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Unterricht unter dem Anspruch der Wertklärung und moralischen Urteilsbildung ES2-21</b>			<b>#02 01</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Lisa Kuhmerker/Uwe. Gielen/Richard L. Hayes, Lawrence Kohlberg. Seine Bedeutung für die pädagogische Praxis, München 1996, S.31-89, 129-206. G. Schreiner, Moralische Entwicklung und Erziehung, Braunschweig 1983. R.L. Selman, Sozial-kognitives Verständnis, in: D. Geulen (Hg.), Perspektivenübernahme und soziales Handeln: Texte zur sozialkognitiven Entwicklung, Frankfurt a.M. 1982, S.223-256		

<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 10 Stunden Literaturstudium/Selbststudium 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Referat	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur, b) mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Vertiefungen zu Theorien und Konzepten der schulischen Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung ES2-22</b>		<b>#02 02</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit 20 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Sozialpsychologie der Schulklasse ES2-23</b>		<b>#02 03</b>
<b>Bereich</b>	Psychologie	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Hofer, M. (1997). Lehrer-Schüler-Interaktion. In F.E. Weinert (Hrsg.), <i>Psychologie des Unterrichts und der Schule</i> (Enzyklopädie der Psychologie, Pädagogische Psychologie Bd. 3). Göttingen: Hogrefe; Jahnke, J. (1982). <i>Sozialpsychologie der Schule</i> . Opladen: Leske & Budrich; Ulich, D. (2001). <i>Einführung in die Sozialpsychologie der Schule</i> . Weinheim: Beltz. Stanford, G. (1998): Gruppenentwicklung im Klassenraum und anderswo. Praktische Anleitung für Lehrer und Erzieher. Hahner Verlagsgesellschaft: Aachen	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	2 Textzusammenfassungen im Semester	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Moralische Erziehung in der Schule ES2-24</b>		<b>#02 04</b>
<b>Bereich</b>	Allgemeine Erziehungswissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Edelstein, W. & Oser, F. & Schuster, P. (Hrsg.). (2001). <i>Moralische Erziehung in der Schule</i> (1. Aufl.). Weinheim, Basel: Beltz; Oser, F. & Althof, W. (1997). <i>Moralische Selbstbestimmung. Modelle der Entwicklung und Erziehung im Wertebereich</i> . Stuttgart: Klett; Lind, G. (2003). <i>Moral ist lehrbar</i> . München: Oldenbourg.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Vor- und Nachbereitung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>Erziehungswissenschaftliches Blockpraktikum ES2-3</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Vor- und Nachbereitung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Durchführung mindestens einer theoriegeleiteten Analyse von Interaktionsprozessen, Konflikt- oder Erziehungssituationen	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister- Lehramt Regelschule	<b>Diagnostizieren, Beraten und Intervenieren ES3</b>	<b>ES 03</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Bereich: Psychologie	
	<input type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Moduldauer</b>	Ein Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse in pädagogisch-psychologischer Diagnostik und Beratungsmethodik sowie zu Ansätzen pädagogisch-psychologischer Fördermaßnahmen und Interventionstechnik. Die Handlungsfelder für diagnostische, beratende und intervenierende Tätigkeiten betreffen sowohl den Lern- und Leistungsbereich (Diagnostik von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen sowie geeignete Interventionen bei entsprechenden Störungsformen) als auch den Persönlichkeits- und Verhaltensbereich (z. B. Angst, Aggression, soziale Kompetenz). Die Studierenden werden in die Lage versetzt, zur Klärung schulischer Problemstellungen diagnostische Strategien einzusetzen, und sie lernen wichtige fähigkeits- und leistungsdiagnostische Verfahren im Überblick kennen. Ferner erhalten sie Einblick in psychologische Beratungs- und Interventionsansätze bei schulpsychologischen Problemen und üben die Planung und den Einsatz psychologischer Trainingsprogramme.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der diagnostische Prozess</li> <li>- Persönlichkeits-, Leistungs- und Störungskonzeptionen</li> <li>- lerntheoretisches Störungskonzept</li> <li>- diagnostische Verfahren: Formen, Inhalte, Auswertung</li> <li>- Beratungskonzepte und Beratungsverfahren</li> <li>- Diagnostik und Intervention bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensstörungen</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention <b>und ein Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnostik und Beratung bei Lern- und Leistungsauffälligkeiten <b>oder</b></li> <li>- Diagnostik und Beratung bei Verhaltensauffälligkeiten <b>oder</b></li> <li>- Angewandte Diagnostik für die Schulpraxis und Blockpraktikum</li> </ul>	
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention ES3-1</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Psychologie	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Literatur</b>	Häcker, H., Leutner, D. & Amelang, M. (Hrsg.). (1998). <i>Standards für pädagogisches und psychologisches Testen</i> . Göttingen: Hogrefe; Langfeldt, H.-P. & Tent, L. (1999). <i>Pädagogisch-psychologische Diagnostik. Band 2: Anwendungsbereiche und Praxisfelder</i> . Göttingen: Hogrefe; Lienert, G. A. & Raatz, U. (1998). <i>Testaufbau und Testanalyse</i> (6. Aufl.). Weinheim: Beltz PVU; Hörmann, G. & Nestmann, F. (Hrsg.). (1988). <i>Handbuch psychosozialer Intervention</i> . Opladen: Westdeutscher Verlag; Petermann, F. (2000). (Hrsg.), <i>Lehrbuch der Klinischen Kinderpsychologie und -psychotherapie</i> . Vierte Auflage. Göttingen: Hogrefe; Amelang, M. & Zieliński, W. (2002). <i>Psychologische Diagnostik und Intervention</i> (3. Aufl.). Berlin: Springer.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Diagnostik und Beratung bei Lern- und Leistungsauffälligkeiten ES3-2</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Psychologie	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Bearbeitung kleiner schriftlicher Aufgaben bzw. Übungen, bei schriftlicher Hausarbeit Kurzbericht im Seminar	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>Diagnostik und Beratung bei Verhaltensauffälligkeiten ES3-3</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Psychologie	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Bearbeitung kleiner schriftlicher Aufgaben bzw. Übungen, bei schriftlicher Hausarbeit Kurzbericht im Seminar	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Angewandte Diagnostik für die Schulpraxis ES3-4</b>		<b>#04</b>
<b>Bereich</b>	Psychologie	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	(Block) Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	50 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung, 20 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Bearbeitung von mindestens 2 Aufgabenstellungen unter Einsatz ausgewählter diagnostischer Fragestellungen innerhalb der Kleingruppe (als Vorbereitung für das Blockpraktikum)	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Schule beurteilen und Schule entwickeln ES4</b>		<b>ES 04</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Bereich: Schulpädagogik <input type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist die Entwicklung von Kompetenzen zur Beurteilung der Qualität und Effektivität von Strukturen und Funktionen der Einzelschule und des Schulsystems sowie darüber hinaus von Kompetenzen im Bereich der programmatischen Schulentwicklung. Die Studierenden erwerben profunde Kenntnisse über Schultheorien, Schulentwicklungsprozesse und Befunde der empirischen Schulforschung. Sie können wissenschaftlich begründete Aussagen zum historischen Prozess der Schulentwicklung, zur Qualifikations-, Selektions- und Integrationsfunktion des allgemein bildenden Schulsystems, zur Schule als Organisation sowie zum Verhältnis von Organisation und Profession machen.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Schule</li> <li>- Strukturen und Funktionen des allgemein bildenden Schulsystems</li> <li>- Schule als (lernende) Organisation/Einzelschulentwicklung /Schulprogramme</li> <li>- Schulqualität und Schuleffektivität</li> <li>- Schulversuche und Reformschulen</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die Theorie der Schule <b>oder</b> <b>Vorlesung:</b> Schule und bürgerliche Gesellschaft - Ansätze für eine Theorie der Schule <b>und ein Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturen und Funktionen des allgemein bildenden Schulsystems der BRD <b>oder</b></li> <li>- Schule und bürgerliche Gesellschaft – Ansätze für eine Theorie der Schule <b>oder</b></li> <li>- Vertiefungen zur Theorie der Schule <b>oder</b></li> <li>- Reproduktion sozialer Ungleichheit durch Bildung <b>oder</b></li> <li>- Schulische Organisation von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> </ul>		
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung in die Theorie der Schule ES4-1</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Diederich, J./Tenorth, H.-E.: Theorie der Schule. Berlin 1997. Fend, H.: Theorie der Schule. München u. a. 1981. Helsper, W./Böhme, J.: Handbuch der Schulforschung. Wiesbaden 2004. Herrlitz, H.-G./Hopf, W./Titze, H.: Deutsche Schulgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart. Weinheim 1993. Kultusminister Konferenz: Bildungsbericht für Deutschland. Erste Befunde. Opladen 2003.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit 20 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Schule und bürgerliche Gesellschaft – Ansätze für eine Theorie der Schule ES4-2</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	H. Fend, Theorie der Schule, München/Wien/Baltimore 1981. Herwart Kemper, Schulpädagogik – Eine problemgeschichtliche Einführung, Weinheim/München 2001. Heinz-Hermann Krüger/Rainer Lersch, Lernen und Erfahrung. Perspektiven einer Theorie schulischen Handelns, Opladen 1993		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Vor- und Nachbereitung 10 Literaturstudium/Selbststudium 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>Strukturen und Funktionen des allgemein bildenden Schulsystems der BRD ES4-3</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Cortina, K. S. u. a. (Hrsg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Reinbek 2003. Deutsches PISA-Konsortium (Hrsg.): PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Opladen 2001. Tenorth, H.-E.: Bildung und Erziehung in zwei deutschen Staaten, 1945-1990. In: Derselbe: Geschichte der Erziehung. Einführung in die Grundzüge ihrer neuzeitlichen Entwicklung. Weinheim 2000, S. 274-316.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit 20 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Reproduktion sozialer Ungleichheit durch Bildung ES4-4</b>		<b>#04</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Ditton, H.: Der Beitrag von Schule und Lehrern zur Reproduktion von Bildungsungleichheit. In: Becker, R./Lauterbach, W. (Hrsg.): Bildung als Privileg. Ursachen von Bildungsungleichheit aus soziologischer Sicht. Opladen 2004. Geißler, R.: Die Sozialstruktur Deutschlands. Opladen 1996. Köhler, H.: Bildungsbeteiligung und Sozialstruktur in der Bundesrepublik. Zu Stabilität und Wandel der Ungleichheit von Bildungschancen. MPI für Bildungsforschung. Berlin 1992. Entwisle, D.R./Alexander, K.L./Olson, L.S.: Children, Schools and Inequality. Boulder 1997.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit 20 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Vertiefungen zur Theorie der Schule ES4-5</b>		<b>#05</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit 20 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Schulische Organisation von Erziehungs- und Bildungsprozessen ES4-6</b>		<b>#06</b>
<b>Bereich</b>	Empirische Bildungsforschung	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Vor- und Nachbereitung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Unterrichten, Lehren und Lernen (Theoriemodul) ES5</b>		<b>ES 05</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Bereich: Schulpädagogik <input type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist die Entwicklung von methodisch-didaktischer Unterrichtskompetenz und Medienkompetenz auf der Grundlage des Studiums entsprechender Theorien. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Lernprozesse von Kindern und Jugendlichen und über motivationale Grundlagen der Leistungs- und Kompetenzentwicklung. Sie erwerben profunde Kenntnisse über verschiedene Unterrichtsmethoden, Lehrstrategien und Medien. Sie können Unterrichtsmethoden, Lehrstrategien und Medien theoretisch begründen und forschungsbasierte Aussagen zu ihrer Effektivität machen.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lern-, Gedächtnis-, Wissens- und Motivationspsychologie</li> <li>- Lernen mit Medien</li> <li>- Unterrichtsmethoden</li> <li>- Effektives Unterrichten</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die Theorie des Lehrens <b>und ein Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsmethoden und effektives Unterrichten <b>oder</b></li> <li>- Lehren und Lernen im Kontext Allgemeiner Didaktik <b>oder</b></li> <li>- Vertiefungen zur Theorie des Lehrens</li> </ul>		
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung in die Theorie des Lehrens ES5-1</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Lüders, M.: Einführung in die Theorie des Lehrens. Darmstadt (im Erscheinen). Seel, N. M.: Psychologie des Lernens. München 2003. Terhart, E.: Lehr-Lern-Methoden. Eine Einführung in Probleme der methodischen Organisation von Lehren und Lernen. Weinheim 2000. Wellenreuther, M.: Lehren und Lernen – aber wie? Hohengehren 2004.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit 20 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Unterrichtsmethoden und effektives Unterrichten ES5-2</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Lüders, M.: Einführung in die Theorie des Lehrens. Darmstadt (im Erscheinen). Lüders, M./Rauin, U.: Unterrichts- und Lehr-Lern-Forschung. In: Helsper, W./ Böhme, J. (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. Opladen 2004, S. 691-720. Muijs, D./Reynolds, D: Effective Teaching. 2001. Wellenreuther, M.: Lehren und Lernen – aber wie? Hohengehren 2004.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden Std. 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit 20 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>Lehren und Lernen im Kontext Allgemeiner Didaktik ES5-3</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	J. Diederich, Didaktisches Denken. Eine Einführung in Anspruch und Aufgabe, Möglichkeiten und Grenzen der Allgemeinen Didaktik, Weinheim/München 1988. Wolfgang Klafki, Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Weinheim/Basel 5/1996, S.83-138. Lothar Klingberg, Lehren und Lernen: Inhalt und Methode. Zur Systematik und Problemgeschichte didaktischer Kategorien, Oldenburg 1995, S.19-120. Friedrich W. Kron, Grundwissen Didaktik, München/Basel 2/1994. S.237-266. Gerald A. Straka/Gerd Macke, Lern-Lehr-Theoretische Didaktik, Münster/New York/München/Berlin 2002, S.157-227	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 10 Stunden Literaturstudium/Selbststudium 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Vortrag	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur, b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Vertiefungen zur Theorie des Lehrens ES5-4</b>		<b>#04</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 10 Stunden Literaturstudium/Selbststudium 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Bildungs- und Erziehungsprozesse in historisch-systematischer Sicht ES6</b>	<b>ES 06</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Allgemeine Erziehungswissenschaft	
	<input type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist die Erarbeitung der Grundlagen sozialgeschichtlicher Herangehensweise und ihre Anwendung auf die pädagogischen Phänomene. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu herausragenden Bildungs- und Erziehungstheorien und sollen befähigt werden, historisch vergleichend pädagogische Entwicklungen seit dem 18. Jhd. bewerten und einschätzen zu können. Sie sollen zur eigenen Urteilsfindung befähigt werden und setzen sich mit Auffassungen von Moral in der historischen Entwicklung auseinander und erkennen den hohen Stellenwert der moralischen Erziehung in der Schule.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- historiographische Methoden in der Erziehungswissenschaft</li> <li>- Sozialgeschichte als Teil der Gesellschaftsgeschichte und ihre Bestandteile</li> <li>- Entwicklungsgeschichte dominanter Bildungs- und Erziehungstheorien im „pädagogischen Jahrhundert“ und ihre Wirkungen bis zur Gegenwart</li> <li>- Verhältnis von Theorie und Praxis, vom Politik und Pädagogik in der staatlichen Bildungspolitik und im Schulwesen</li> <li>- Konzepte der Reform von Schule und Unterricht seit dem 18. Jhd.</li> <li>- Wandel der Moralauffassungen und die Aufgaben der moralischen Erziehung</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung: Bildungs- und Erziehungstheorien und ein Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprobleme erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung <b>oder</b></li> <li>- Klassiker der Pädagogik - Pädagogische Klassiker <b>oder</b></li> <li>- Schule unter dem Anspruch der Vermittlung von Unterricht und Schulleben in historisch-systematischer Sicht <b>oder</b></li> <li>- Unterricht in historisch-systematischer Sicht von der Antike bis zur Gegenwart <b>oder</b></li> <li>- Analysen zum Unterricht an ausgewählten Konzeptionen</li> </ul>	
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Bildungs- und Erziehungstheorien ES6-1</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Allgemeine Erziehungswissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Literatur</b>	Tenorth, H. E. (2000): Geschichte der Erziehung. Weinheim: Beltz; Winkel, R. (Hrsg.) (1998): Pädagogische Epochen. Düsseldorf: Schwann	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Vor- und Nachbereitung/Literaturstudium 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Grundprobleme erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung ES6-21</b>		<b>#02 01</b>
<b>Bereich</b>	Allgemeine Erziehungswissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Quellentexte ausgewählter Theoriekonzepte der Erziehungswissenschaft: Neuhumanismus (Herbart), Geisteswissenschaftliche Pädagogik (Weniger, Nohl, Litt) Empirische Erziehungswissenschaft (Brezinka), Kritische Theorie (Habermas),	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Vor- und Nachbereitung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>Klassiker der Pädagogik – pädagogische Klassiker ES6-22</b>		<b>#02 02</b>
<b>Bereich</b>	Allgemeine Erziehungswissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Scheuerl, H.(Hrsg.) (1991): <i>Klassiker der Pädagogik</i> . Bd.1/2.München: Beck; Originalschriften verschiedener Klassiker	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Vor- und Nachbereitung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Schule unter dem Anspruch der Vermittlung von Unterricht und Schulleben in historisch-systematischer Sicht ES6-23</b>		<b>#02 03</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Dietrich Benner, Studien zur Didaktik und Schultheorie, Weinheim/München 1995, S.135-154. Dietrich Benner/Herwart Kemper, Quellentexte zur Theorie und Geschichte der Reformpädagogik, Teil 1, Weinheim 2000, S.227-297. Dietrich Benner/Herwart Kemper, Theorie und Geschichte der Reformpädagogik, Teil2, Weinheim/Basel 2003, S.57-66, 110-135, 207-237. Siegfried Protz (Hg.), Schule erleben, Rudolstadt/Jena 2002, S.43-59, 89-106	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 10 Stunden Literaturstudium/Selbststudium 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Vortrag	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur, b) mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Unterricht in historisch-systematischer Sicht von der Antike bis zur Gegenwart ES6-24</b>		<b>#02 04</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Literatur</b>	ausgewählte Texte aus: Herwig Blankertz, Die Geschichte der Pädagogik: Von Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982. Josef Dolch, Lehrplan des Abendlandes. Zweieinhalb Jahrtausende seiner Geschichte, Ratingen 2/1965. H.I. Marrou, Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum, München 1977. Heinrich Niehues-Pröbsting, Die antike Philosophie. Schrift, Schule, Lebensform, Frankfurt a.M. 2004. Jürgen Oelkers, Reformpädagogik. Eine kritische dogmengeschichte, Weinheim/München 2/1992.Klaus Prange, Bauformen des Unterrichts, Bad Heilbrunn/Obb. 1983. Siegfried Protz, Unterricht, in: Dietrich Benner/Jürgen Oelkers (Hg.), Historisches Wörterbuch der Pädagogik, Weinheim/Basel 2004, S.1031-1070. Wolfgang Sünkel, Phänomenologie des Unterrichts. Grundriss der theoretischen Didaktik, Weinheim/München 2/2002	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 10 Stunden Literaturstudium/Selbststudium 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Vortrag	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>Analysen zum Unterricht an ausgewählten Konzeptionen ES6-25</b>		<b>#02 05</b>
<b>Bereich</b>	Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	ausgewählte Texte aus: Jürgen Oelkers, Reformpädagogik. Eine kritische dogmengeschichte, Weinheim/München 2/1992. Lothar Klingberg, Lehren und Lernen: Inhalt und Methode. Zur Systematik und Problemgeschichte didaktischer Kategorien, Oldenburg 1995. Klaus Prange, Bauformen des Unterrichts, Bad Heilbrunn/Obb. 1983. Siegfried Protz, Unterricht, in: Dietrich Benner/Jürgen Oelkers (Hg.), Historisches Wörterbuch der Pädagogik, Weinheim/Basel 2004, S.1031-1070 Wolfgang Sünkel, Phänomenologie des Unterrichts. Grundriss der theoretischen Didaktik, Weinheim/München 2/2002.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 10 Stunden Literaturstudium/Selbststudium 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister- Lehramt Regelschule	<b>Entwicklung und Sozialisation ES7</b>		<b>ES 07</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Psychologie <input type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester oder 1 Jahr		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul vermittelt einen Überblick und ermöglicht den punktuellen Erwerb vertiefender Kenntnisse über Theorien, Forschungsverfahren und empirische Befunde der Entwicklungspsychologie sowie der Sozialisationsforschung speziell in Bezug auf die Lebensphasen Jugend- und Erwachsenenalter. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, individuelle Entwicklungsergebnisse unter der Perspektive des Zusammenspiels biologischer, psychischer und sozialer Entwicklungsprozesse analysieren und Ansatzpunkte für entwicklungsbezogene Interventionen erkennen zu können.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien der Entwicklung in unterschiedlichen Funktionsbereichen, Sozialisationstheorien</li> <li>- Methoden (Beobachtung, Befragung, Experiment, Querschnitt, Längsschnitt)</li> <li>- Funktionsbereiche der Entwicklung (Physische Veränderungen, Kognition, Emotion, Motivation, Selbststeuerung)</li> <li>- Entwicklungs- und Sozialisationskontexte (Elternhaus, Gleichaltrige, Schule, Partnerschaft, Beruf)</li> <li>- Verhaltensprobleme</li> <li>- Interventionskonzepte</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Entwicklungspsychologie des Jugend- und Erwachsenenalters <b>und</b> <b>Seminar:</b> Spezielle Probleme der Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter		
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Entwicklungspsychologie des Jugend- und Erwachsenenalters ES7-1</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Psychologie		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Aktuelle Lehrbücher der Entwicklungspsychologie, z.B.: Flammer, A. & Alsaker, F. (2002). <i>Entwicklungspsychologie der Adoleszenz</i> . Bern: Huber. Grob, A. & Jaschinski, U. (2003). <i>Erwachsen werden. Entwicklungspsychologie des Jugendalters</i> . Weinheim: Beltz. Oerter, R. & Montada, L. (2002). <i>Entwicklungspsychologie</i> . Weinheim: Beltz. Shaffer, D.R. (2002). <i>Developmental Psychology. Childhood &amp; Adolescence</i> (6th Ed.). Belmont, CA: Wadsworth/Thomson Learning.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Spezielle Probleme der Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter ES7-2</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Psychologie		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium (als Gruppenarbeit) 30 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Bearbeitung schriftlicher Hausaufgaben		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

**Modulbeschreibungen fachdidaktischer Bereich:**

- Deutsch
- Englisch
- Evangelische Religionslehre
- Ethik
- Französisch
- Geschichte
- Katholische Religionslehre
- Kunst
- Russisch
- Sozialkunde
- Sport
- Werken/Technik

**Deutsch**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</b>	<b>FD De 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Deutschunterricht	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Germanistische Sprach- und Literaturdidaktik mit didaktisch-methodischen Grundlagen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im Unterrichtsfach Deutsch an Regelschulen	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden bis zum Ende des Moduls befähigt zur: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung und Gestaltung von grundlegenden Lehr- und Lernprozessen im Rahmen des Erstspracherwerbs und der literarischen Sozialisation,</li> <li>- Auswahl, Legitimation und didaktischen Reduktion von ausgewählten sprach- und literaturbezogenen Lehr- und Lerngegenständen,</li> <li>- Diskussion curricularer Fragestellungen unter den spezifischen soziokulturellen und institutionellen Bedingungen des Lehrens und Lernens,</li> <li>- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung erster Unterrichtsversuche auf der Basis aktueller didaktisch-methodischer Konzeptionen.</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Ausbildung fachdidaktischer Basiskompetenzen wird realisiert durch die Vermittlung eines Überblicks über die Besonderheiten des Lehrens und Lernens im Unterrichtsfach Deutsch an Regelschulen und in dessen Lernbereichen sowie durch die erste Erprobung unterrichtlicher Handlungsmöglichkeiten. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Grundlagen zur <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptionellen Gestaltung des Faches Deutsch</li> <li>- Didaktik des Lernbereichs Reflexion über Sprache</li> <li>- Didaktik des Lernbereichs Mündlicher Sprachgebrauch</li> <li>- Didaktik des Lernbereichs Schriftlicher Sprachgebrauch</li> <li>- Didaktik des Lernbereichs Umgang mit literarischen Texten</li> <li>- Didaktik des Lernbereichs Umgang mit pragmatischen Texten</li> <li>- Didaktik des Lernbereichs Umgang mit Medien</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch und Fachdidaktische Aspekte des Lehrens und Lernens im Deutschunterricht <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum	

<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch und Fachdidaktische Aspekte des Lehrens und Lernens im Deutschunterricht</b>	
<b>#01</b>	
<b>Bereich</b>	Germanistische Sprach- und Literaturdidaktik
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Literatur</b>	Abraham/Beisbart/Koß/ Marenbach: Praxis des Deutschunterrichts. Auer. Donauwörth 1998. Bredel/Günther/Klotz/Ossner/Siebert-Ott (Hgg.): Didaktik der deutschen Sprache. 2 Bände. UTB Schönigh. Paderborn 2003. Fritzsche, J.: Zur Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts. 3 Bände. Klett. Stuttgart 1994. Groeben/Hurrelmann (Hgg.): Lesekompetenz: Bedingungen, Dimensionen, Funktionen. Juventa. Weinheim 2002.
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung
<b>Leistungspunkte</b>	3
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>	
<b>#02</b>	
<b>Bereich</b>	Germanistische Sprach- und Literaturdidaktik
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium
<b>Leistungspunkte</b>	3
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Spezifika der Fachdidaktik Deutsch</b>		<b>FD De 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Deutschunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre		
<b>Kurzbeschreibung</b>	vertiefte unterrichtsrelevante Handlungs- und Evaluationskompetenzen. Ausgewählte Theorie- und Forschungsansätze der Deutschdidaktik befähigen zur differenzierten Modellierung des fachlichen Lehrens und Lernens an.		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erlangen spezifisches Wissen und Können im: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren und Konstruieren von Bildungs- und Erziehungsprozessen in den einzelnen Lernbereichen des Deutschunterrichts,</li> <li>- Reflektieren über komplexe sprach- und literaturbezogene Lehrinhalte und deren Vermittlung,</li> <li>- Beschreiben und Gestalten von didaktisch-methodischen Konzeptionen zu sprach-, literatur- und mediendeterminierten Lehr- und Lernprozessen,</li> <li>- Durchführen und Evaluieren eines didaktisch-methodisch effektiven Deutschunterrichts.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Entwicklung fachdidaktischer Handlungs- und Evaluationskompetenzen erfolgt in individueller und eigenaktiver Auswahl und Bearbeitung je eines sprachdidaktischen sowie eines literatur- und mediendidaktischen Schwerpunktes. Hierzu erfahren die im 1. Modul ausgewiesenen Schwerpunkte eine weitere Differenzierung. Neben der theoriebezogenen Durchdringung dieser Schwerpunkte steht die unterrichtspraktische Erprobung schwerpunktbezogener Unterrichtsmethoden. Inhaltliche Schwerpunkte sind spezifische Probleme zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepten des Unterrichtens im Fach Deutsch</li> <li>- Aspekten des Grammatik- und Orthographieunterrichts</li> <li>- Konzepten der Redebefähigung</li> <li>- Konzepten der Schreibentwicklung</li> <li>- Prozessen der literarischen Kommunikation und ästhetischen Bildung</li> <li>- Lesekompetenzen, -strategien und -techniken</li> <li>- Aspekten der Medienerziehung.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Ausgewählte Probleme der Erstsprachdidaktik sowie der Literatur- und Mediendidaktik <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Ausgewählte Probleme der Erstsprachdidaktik sowie der Literatur- und Mediendidaktik</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Germanistische Sprach- und Literaturdidaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Augst/Dehn: Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht. Klett. Stuttgart 1998. Ingendahl,W.: Sprachreflexion statt Grammatik. Niemeyer. Tübingen 1999. Schuster,K.: Mündlicher Sprachgebrauch im Deutschunterricht. Schneider Hohengehren. Baltmannsweiler 1998. Baurmann,J.: Schreiben-Überarbeiten-Beurteilen. Kallmeyer. Seelze 2002. Bräuer,G.: Schreibend lernen. Studien-Verlag. Innsbruck 1998. Groeben/Hurrelmann (Hgg.): Medienkompetenz: Voraussetzungen, Dimensionen, Funktionen. Juventa. Weinheim 2002. Spinner,K.: Vorschläge für einen kreativen Literaturunterricht. Diesterweg. Frankfurt/M. 1990.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Germanistische Sprach- und Literaturdidaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Englisch**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Grundlagen professionellen Fremdsprachenlehrens</b>		FD En 01
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Englischunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Modul vermittelt die Grundlagen der anglistischen Fachdidaktik und gibt Gelegenheit zur Planung, Durchführung und Evaluation von Englischunterricht in der Regelschule		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr im Modul erworbenes theoretisches Wissen auf die Praxis des Englischunterrichts in der Regelschule beziehen</li> <li>• ihre im Modul gesammelten Unterrichtserfahrungen austauschen, miteinander teilen und gemeinsam über sie reflektieren</li> <li>• miteinander kooperieren</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse der Sprachlehr- und Lernforschung</li> <li>• Erst- und Zweitsprachenerwerb</li> <li>• psycholinguistische Grundlagen des Fremdsprachenlernens</li> <li>• Zielsetzungen des Fremdsprachenunterrichts / Mehrsprachigkeit</li> <li>• Fremdsprachenlehrrmethoden</li> <li>• Unterrichtstechniken</li> <li>• Lernstrategien</li> <li>• Interaktion im Fremdsprachenunterricht</li> <li>• Medieneinsatz</li> <li>• Prinzipien der Lehrplanentwicklung</li> <li>• Kriterien der Lehrbuchbeurteilung</li> <li>• Leistungsevaluation</li> <li>• Evaluation von Unterricht</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die Fachdidaktik Englisch/Sprachlehrforschung und Planung, Durchführung und Evaluation von Englischunterricht in der Regelschule und <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung in die Fachdidaktik Englisch/Sprachlehrforschung und Planung, Durchführung und Evaluation von Englischunterricht in der Regelschule</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Anglistische Fachdidaktik und Sprachlehrforschung		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Kretschmer, H. & Stary, J. (2001). <i>Schulpraktikum: Eine Orientierungshilfe zu Lernen und Lehren</i> . Berlin: Cornelsen Scriptor. Timm, J-P. (Hrsg.). (1998). <i>Englisch lernen und lehren: Didaktik des Englischunterrichts</i> . Berlin: Cornelsen. Weskamp, R. (2001). <i>Fachdidaktik: Grundlagen und Konzepte</i> . Berlin: Cornelsen. Edmondson, W. & House, J. (2000). <i>Einführung in die Sprachlehrforschung</i> . Tübingen: Francke, 2. Aufl. Harmer, J. (2001). <i>The practice of English language teaching</i> . London: Longman. Klein, E. (2001). <i>Sprachdidaktik Englisch</i> : Arbeitsbuch. Ismaning: Hueber. Klippel, F. (2000). <i>Englisch in der Grundschule</i> . Berlin: Cornelsen. Bausch, K.-R./H. Christ/H.-J. Kreumm (Hrsg.). (2003). <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen: Francke, 4. Aufl.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Vorbereitung der Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur (90 Min.) b) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch		

<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Anglistische Fachdidaktik und Sprachlehrforschung	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Selbststudium und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Spezielle Gegenstände professionellen Fremdsprachenlehrens</b>		<b>FD En 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Englischunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul Grundlagen professionellen Fremdsprachenlehrens		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu ausgewählten Theorie- und Forschungsansätzen sowie weiterführende Kompetenzen für den Englischunterricht in der Regelschule und dessen Evaluation.		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr im Modul erworbenes theoretisches Wissen auf die Planung, Durchführung und Evaluation ihres Unterrichts anwenden</li> <li>• ihre im Modul gesammelten Unterrichtserfahrungen in Kooperation miteinander theoriebezogen reflektieren</li> <li>• miteinander konkurrierende didaktisch-methodische Ansätze in ihrer Effizienz für den Englischunterricht bewerten</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortentwicklung und Vertiefung der im 1. Modul ausgewiesenen Schwerpunkte</li> <li>• Neuere Ansätze der Fremdsprachendidaktik (z.B. Sprachbewusstheitskonzepte, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Konstruktivismus, Lernerautonomie)</li> <li>• Individuelle und eigenaktive Auswahl und Bearbeitung eines Themenkomplexes aus der Sprach-/Literatur-/Landeskundedidaktik</li> <li>• Methoden und Techniken zur Effektivierung der „vier Fertigkeiten“ unter integrativem Aspekt</li> <li>• Analyse fremdsprachlicher Curricula in ihrem unterrichtlichen Anwendungsbezug</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Spezielle Gegenstände der anglistischen Fachdidaktik/Sprachlehrforschung und Theoriegeleitete Reflexion unterrichtlichen Handelns <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Spezielle Gegenstände der anglistischen Fachdidaktik/Sprachlehrforschung und Theoriegeleitete Reflexion unterrichtlichen Handelns</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Anglistische Fachdidaktik und Sprachlehrforschung		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Bausch, K.-R./H. Christ/H.-J. Krumm (Hrsg.) (2003). <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen: Francke, 4. Aufl. Edmondson, W. & J. House (2000). <i>Einführung in die Sprachlehrforschung</i> . Tübingen: Francke. Harmer, J. (2001). <i>The practice of English language teaching</i> . London: Longman. Gehring, W. (1999). <i>Englische Fachdidaktik</i> . Berlin: ESV-Verlag. James, P. & Garret, P. (eds.) (1991). <i>Language awareness in the classroom</i> . London: Longman. Klein, E. (2001). <i>Sprachdidaktik Englisch</i> . Ismaning: Hueber. Little, D. (1991). <i>Definitions, issues and problems. Learner autonomy</i> . Dublin: Authentik.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Vorbereitung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur (90 Min.), b) schriftliche Arbeit,		
<b>Sprache</b>	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Anglistische Fachdidaktik und Sprachlehrforschung		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch		

**Evangelische Religionslehre**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Religion in Bildung und Beruf: Einführung</b>	<b>FD ER 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Evangelische Religionslehre	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erwerb und Förderung religionspädagogischer und religionsdidaktischer Basiskompetenzen für das Schulfach Evangelische Religionslehre in der Regelschule	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende nutzen Kenntnissen und Fähigkeiten zu den Besonderheiten der Vermittlung der Unterrichtsinhalte des Schulfaches Evangelische Religionslehre in Auseinandersetzung mit dem Lehrplan und seiner Entwicklung;</li> <li>• Sie entwickeln eines differenzierten Verständnisses für das berufliche Handlungsfeld des evangelischen Religionslehrers/der Religionslehrerin in der Regelschule</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Professionalisierung von evangelischen Religionslehrern und -lehrerinnen in der Regelschule</li> <li>• Religionsdidaktische (Re-)Konstruktion theologischen und religionspädagogischen Wissens und Erkenntnisweisen</li> <li>• Analyse, Erprobung und Evaluation punktuellen Lehrerhandelns (begleitendes Fachpraktikum)</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung mit Seminar:</b> Religion in schulischen Arbeitsfeldern der Regelschule. Grundfragen der Didaktik und Methodik des Unterrichtsfaches Evangelische Religionslehre <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Religion in schulischen Arbeitsfeldern der Regelschule. Grundfragen der Didaktik und Methodik des Unterrichtsfaches Evangelische Religionslehre</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Religionspädagogik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung mit Seminar	
<b>Literatur</b>	Andrea Schulte/Ingrid Wiedenroth-Gabler. THEOLOGIE kompakt: Religionspädagogik. Stuttgart 2003. Joachim Kunstmann. Religionspädagogik. Tübingen Basel 2004. Hans Schmid. Die Kunst des Unterrichtens. München 2001.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 10 Vorbereitung auf die Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Religionspädagogik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden (Praxisarbeit) 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Religion in Bildung und Beruf: Vertiefung</b>	<b>FD ER 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Evangelische Religionslehre	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul: Religion in Bildung und Beruf: Einführung	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erwerb und Förderung religionsdidaktischer unterrichtsbezogener Handlungs- und Bewertungskompetenzen	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen die Besonderheiten des Schulfaches Evangelische Religionslehre;</li> <li>• Sie erweitern ihr differenziertes Verständnis für das berufliche Handlungsfeld des evangelischen Religionslehrers/der Religionslehrerin in der Regelschule</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Theorie- und Forschungsansätze in der Religionsdidaktik für die Sekundarstufe I</li> <li>• Weiterentwicklung des evangelischen Religionsunterrichts in religionspädagogischer, didaktische und methodischer Hinsicht</li> <li>• Analyse, Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen im evangelischen Religionsunterricht (begleitendes Fachpraktikum)</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung mit Seminar:</b> Wohin tendieren die Religionspädagogik und ihre Didaktik? Die Erkundung religionswissenschaftlicher Praxis in der Regelschule <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Wohin tendieren die Religionspädagogik und ihre Didaktik? Die Erkundung religionswissenschaftlicher Praxis in der Regelschule</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Martin-Luther-Institut	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung mit Seminar	
<b>Literatur</b>	Andrea Schulte/Ingrid Wiedenroth-Gabler. THEOLOGIE kompakt: Religionspädagogik. Stuttgart 2003. Joachim Kunstmann. Religionspädagogik. Tübingen Basel 2004. Gottfried Bitter u. a. (Hg.). Neues Handbuch religionspädagogischer Grundbegriffe. München 2002. Hans Schmid. Die Kunst des Unterrichtens. München 2001.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 10 Stunden Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Martin-Luther-Institut	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Ethik**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Einführung in die Fachdidaktik des Ethikunterrichts</b>		<b>FD Et 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Ethikunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Einführung in die Fachdidaktik des Ethikunterrichts. Sachanalyse und didaktische Analyse ausgewählter Themen des Ethikunterrichts mit studienbegleitendem Praktikum.		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der spezifischen Fragestellungen und wichtigsten Probleme der Ethikdidaktik.</li> <li>• Kompetenzen zur Förderung der moralischen Entwicklung durch Unterricht. Befähigung zur Analyse der Bedingungen moralischen Sehens, Denkens und Handelns sowie der moralischen Urteilsbildung.</li> <li>• Fähigkeit zur sachlichen und didaktischen Analyse spezifischer Themen des Ethikunterrichts sowie deren didaktisch-methodische Artikulation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophische, psychologische und soziologische Theorien der Moralentwicklung.</li> <li>• Historische Grundzüge der Entwicklung moderner Moralauffassungen.</li> <li>• Zusammenhang zwischen Zielen, Inhalten, Themen und Methoden des Ethikunterrichts.</li> <li>• Themenspezifische Artikulation des Ethikunterrichts.</li> <li>• Hospitation, Beobachtung, Analyse und Gestaltung von Ethikstunden in der Regelschule.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die fachdidaktischen Grundlagen des Ethikunterrichts <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung in die fachdidaktischen Grundlagen des Ethikunterrichts</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Praktische Philosophie		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 15 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium 15 Stunden Vorbereitung Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur, b) mündliche Prüfung, c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Praktische Philosophie		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	15 Präsenzstunden in der Schule 15 Präsenzstunden Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Seminar) 10 Stunden Selbststudium zur Unterrichtsreflexion 25 Stunden Vor- u. Nachbereitung v. Lehrproben 25 Stunden Erarbeitung Praktikumsbericht		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrproben		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Didaktik und Methodik des Ethikunterrichts in der Regelschule</b>	<b>FD Et 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Ethikunterricht	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Didaktischer und methodischer Umgang mit Themen des Ethikunterrichts in der Regelschule	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur sachlichen und didaktischen Analyse einschlägiger Themen des Ethikunterrichts in der Regelschule.</li> <li>• Fähigkeit zur didaktischen Reduktion der Inhalte.</li> <li>• Fähigkeit zur altergemäßen Strukturierung der Themen.</li> <li>• Kenntnis der Prinzipien und Methoden der Artikulation von Ethikunterricht in der Regelschule.</li> <li>• Fähigkeit zur themenspezifischen Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsstunden im Ethikunterricht der Regelschule.</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen der Alltagsmoral und der Lebensgestaltung im Ethikunterricht der Regelschule.</li> <li>• Sozialphilosophische und sozialpsychologische Themen im Ethikunterricht der Regelschule.</li> <li>• Philosophische Fragen im Ethikunterricht der Regelschule.</li> <li>• Religion und Kultur als Gegenstände des Ethikunterrichts in der Regelschule.</li> <li>• Hospitation, Beobachtung, Analyse und Gestaltung von Ethikstunden in der Regelschule.</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Sachliche und didaktische Analyse ausgewählter Themen im Ethikunterricht in der Regelschule <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Sachliche und didaktische Analyse ausgewählter Themen im Ethikunterricht in der Regelschule</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Praktische Philosophie	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 15 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium 15 Stunden Vorbereitung Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Praktische Philosophie	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	15 Präsenzstunden in der Schule 15 Präsenzstunden Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Seminar) 10 Stunden Selbststudium zur Unterrichtsreflexion 25 Stunden Vor- u. Nachbereitung v. Lehrproben 25 Stunden Erarbeitung Praktikumsbericht	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrproben	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Französisch**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Grundlagen der Fremdsprachendidaktik Französisch</b>		<b>FD Fr 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Französischunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Didaktik und Methodik des Fremdsprachen-/Französischunterrichts ausgehend von der Grundschule bis in die Sekundarstufe 1 und gibt Gelegenheit zur Planung, Durchführung und Evaluation von Französischunterricht in der Regelschule.		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden befähigt: - grundlegende Lehr- und Lernprozesse im Rahmen von Fremdsprachenunterricht beschreiben, analysieren und gestalten zu können - curriculare Fragestellungen unter den spezifischen soziokulturellen und institutionellen Bedingungen des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen zu diskutieren - ihren Unterricht inhaltlich und methodisch-didaktisch an neuesten entwicklungs- und lernpsychologischen Erkenntnissen zu orientieren - das im Modul erworbene theoretische Wissen auf die Planung, Durchführung und Evaluation der Unterrichtsversuche im Rahmen des Fachpraktikums in der Regelschule anzuwenden		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Ausbildung fachdidaktischer Basiskompetenzen wird erreicht durch die Vermittlung eines Überblicks über: - grundlegende Methodenkonzeptionen des Fremdsprachenunterrichts - ausgewählte Spracherwerbtheorien - Erkenntnisse zum fremdsprachlichen Lernprozess (entwicklungs- und lernpsychologische Voraussetzungen in Bezug auf das Erlernen von Fremdsprachen) - Prinzipien der Lehrplanentwicklung und -bewertung Weitere inhaltliche Schwerpunkte: - Zielsetzungen des Fremdsprachenunterrichts/Mehrsprachigkeit - Lern- und Kommunikationsstrategien sowie Interaktion im Fremdsprachenunterricht (bezogen auf die Sekundarstufe 1) - Training der vier Fertigkeiten		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die Fremdsprachendidaktik/Planung, Durchführung und Evaluation von Französischunterricht in der Regelschule <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung in die Fremdsprachendidaktik/Planung, Durchführung und Evaluation von Französischunterricht in der Regelschule</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Französisch		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Bausch, K.-R./Christ, H./Krumm, H.-J. (Hrsg.) (2003): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen: Francke, 4. Auflage. Edelhoff, Ch. (Hrsg.) (2003): <i>Englisch in der Grundschule und darüber hinaus</i> . Frankfurt a. M.: Diesterweg/Schroedel. Leupold, E. (2002): <i>Französisch unterrichten</i> . Seelze: Kallmeyer. Weskamp, R. (2003): <i>Fremdsprachenunterricht entwickeln</i> . Frankfurt a. M.: Diesterweg/Schroedel. (jeweils ausgewählte Kapitel)		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Französisch		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Spezielle Fragen der Fremdsprachendidaktik Französisch</b>		<b>FD Fr 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Französischunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul: Grundlagen der Fremdsprachen-/Französischdidaktik		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu ausgewählten Theorien und Forschungsansätzen, zu speziellen Fragen der Französischdidaktik sowie weiterführende Kompetenzen für Durchführung und Evaluation von Französischunterricht in der Regelschule.		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen: - miteinander konkurrierende didaktisch-methodische Ansätze in ihrer Effizienz für den Französischunterricht bewerten können - Bildungs- und Erziehungsprozesse in den einzelnen Lernbereichen des Französischunterrichts analysieren und konstruieren - über komplexe sprach- und kulturbezogene Lehrinhalte und deren Vermittlung reflektieren - das im Modul erworbene theoretische Wissen auf die Planung, Durchführung und Evaluation der Unterrichtsversuche im Rahmen des Fachpraktikums in der Regelschule anwenden		
<b>Inhalte des Moduls</b>	- Fortentwicklung und Vertiefung der im 1. FD-Modul ausgewiesenen Schwerpunkte - Neuere Ansätze der Fremdsprachendidaktik (z.B. Sprachbewusstseiskonzepte, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Konstruktivismus, Lernerautonomie, Handlungs- und projektorientierter Unterricht) - Individuelle und eigenaktive Auswahl und Bearbeitung eines Schwerpunktes aus der Sprach-, Literatur- oder Landeskundendidaktik - Methoden und Techniken zur Effektivierung des Trainings der "vier Fertigkeiten" (z.B. durch Einsatz von Medien) - Unterrichtsverfahren zur Erzeugung von Sprach(en)bewusstheit und Reflexionsfähigkeit über Sprache - Verfahren zur Sprachstandsmessung und zur vergleichenden Evaluation grundschul- und sekundarschuladäquater Kompetenzen		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Spezielle Fragen der Französischdidaktik bzw. der Sprachlehrforschung/Gegenstandsbereiche des Französischunterrichts in der Regelschule <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Spezielle Fragen der Französischdidaktik bzw. der Sprachlehrforschung/Gegenstandsbereiche des Französischunterrichts in der Regelschule</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Französisch		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Bausch, K.-R./Christ, H./Krumm, H.-J. (Hrsg.) (2003): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen: Francke, 4. Auflage. Edelhoff, Ch. (Hrsg.) (2003): <i>Englisch in der Grundschule und darüber hinaus</i> . Frankfurt a. M.: Diesterweg/Schroedel. Leupold, E. (2002): <i>Französisch unterrichten</i> . Seelze: Kallmeyer. Weskamp, R. (2003): <i>Fremdsprachenunterricht entwickeln</i> . Frankfurt a. M.: Diesterweg/Schroedel (jeweils ausgewählte Kapitel) sowie ausgewählte aktuelle Veröffentlichungen.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch		

<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Französisch	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch	

**Geschichte**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Dimensionen historischen Lernens</b>		<b>FD Ge 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Geschichtsunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Ausgehend von Untersuchungen zum Geschichtsbewusstsein Jugendlicher wird historisches Lernen im Spannungsfeld von Inhalten, Zielstrukturen, Methoden und Organisationsformen untersucht.		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachten und Analysieren von Unterricht</li> <li>• Theoretisch fundierte und reflektierte Planung einer Unterrichtsstunde</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenwert des Geschichtsunterrichts bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Inhalte, Ziele, Methoden und Organisationsformen historischen Lernens</li> <li>• Analyse und Diskussion vorgegebener Unterrichtsentwürfe</li> <li>• Detailplanungen einzelner Unterrichtsabschnitte</li> <li>• Planung einer Unterrichtsstunde</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Dimensionen historischen Lernens <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Dimensionen historischen Lernens</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte/Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden Seminar 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte/Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden Übung zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums 15 Stunden Unterrichtspraxis/Hospitation 45 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Ausgewählte Probleme des Geschichtsunterrichts</b>	<b>FD Ge 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Geschichtsunterricht	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Ausgehend von der Diskussion um die Inhalte des Geschichtsunterrichts werden verschiedene fachdidaktische Zugriffe sowie fachspezifische Unterrichtsmethoden untersucht und während des Praktikums hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit geprüft.	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Problemen</li> <li>• Detailplanung von Einzelstunden im Rahmen der Grobplanung einer Unterrichtseinheit</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Ausbau fachdidaktischer Kompetenzen in der Diskussion ausgewählter inhaltlicher Schwerpunkte des Geschichtsunterrichts oder verschiedener fachdidaktischer Zugriffe.	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Ausgewählte Probleme des Geschichtsunterrichts <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Ausgewählte Probleme des Geschichtsunterrichts</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte/Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden Seminar 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte/Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden Übung zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums 15 Stunden Unterrichtspraxis/Hospitation 25 Stunden Vor- u. Nachbereitung Lehrprobe 20 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Katholische Religionslehre**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Einführung in die fachdidaktischen Besonderheiten und Methoden des Religionsunterrichts</b>	<b>FD KR 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Katholische Religionslehre	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachdidaktische Besonderheiten und Methoden des Unterrichts im Fach Katholische Religionslehre	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wenden unterschiedliche Methoden und Prinzipien der Unterrichtsgestaltung bei der Planung und Durchführung eigener Lehreinheiten an.</li> <li>• Sie reflektieren auf der Grundlage der Kenntnisse der Besonderheiten von Religionsunterricht Lehrversuche</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fachdidaktische Grundlagen des Unterrichts</li> <li>• Besonderheiten des Religionsunterrichts</li> <li>• Methoden der Vermittlung von Religiösen Inhalten in der Regelschule</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die fachdidaktischen Besonderheiten und Methoden des Religionsunterrichts <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Einführung in die fachdidaktischen Besonderheiten und Methoden des Religionsunterrichts</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden seminaristische Vorbereitung der Lehrproben 15 Präsenzstunden Praxis 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 25 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Bibel, ethisches Lernen, kirchliches Leben und christliche Existenz. Kerngehalte des Religionsunterrichtes in ihrer didaktischen Aufgabe</b>	<b>FD KR 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Katholische Religion	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>		
<b>Lernziele</b>	Die Studenten können: im Religionsunterricht biblische, ethische, liturgische, spirituelle und glaubensrelevante Themen didaktisch reflektieren und umsetzen.	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Anleitung zu didaktischer Reflexion und deren Umsetzung im Religionsunterricht im Bezug auf Bibel, ethisches Lernen, kirchliches Leben, Spiritualität und christliche Existenz.	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Religionsunterricht und seine Didaktik <b>oder Seminar:</b> Methoden des Religionsunterrichts <b>und Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Religionsunterricht und seine Didaktik</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Methoden des Religionsunterrichts</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	c) Klausur d) mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	45 Präsenzstunden 25 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Kunsterziehung**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Einführung in die Grundlagen der Kunstdidaktik</b>	<b>FD Ku 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Kunsterziehung	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	ein Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Wertung der Bedeutung und gesellschaftlichen Anerkennung des Kunstunterrichts und der ästhetischen Bildung im Rahmen der historischen Entwicklung und in Abhängigkeit von der Entwicklung der Kunst.</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse, zum Vergleich sowie zur kritischen Reflexion und Argumentation unterschiedlicher kunstdidaktischer Konzepte und ihrer Anwendung im Fachunterricht.</li> <li>• Fähigkeit zur Klärung persönlicher Wertvorstellungen und Einstellungen zu Schule, Kunsterzieherberuf und Kunstunterricht.</li> <li>• Fähigkeit zur biographischen Reflexion kunstpädagogischer Schul- und Unterrichtserfahrungen und zur Projektion subjektiver Vorstellungen oder Gegenentwürfe.</li> <li>• Fähigkeit zur Rekonstruktion kunstgeschichtlichen Wissens und künstlerisch praktischen Könnens in Hinblick auf ihre Vermittlung.</li> <li>• Fähigkeit zur Planung und Realisierung individueller kunstpädagogischer Konzepte.</li> <li>• Fähigkeit zur Beobachtung, Erfassung und Bewertung wesentlicher Strukturen und Handlungsabläufe kunstpädagogischer Lehr- und Lernprozesse.</li> <li>• Ausbildung ästhetischer Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeiten sowie von fachdidaktischen unterrichtsbezogenen Basiskompetenzen für spätere kunstpädagogische Tätigkeiten in Grund- und Regelschule oder in außerschulischen Arbeitsfeldern.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle und Bedeutung der ästhetisch-künstlerischen Bildung in Schule und Gesellschaft bei der Ausbildung und Entwicklung von spezifischem Wissen und Können und von Schlüsselqualifikationen.</li> <li>• Historische Wurzeln der Kunstpädagogik – von der Zeichenstunde bis zur ästhetischen Erziehung am Ende des 20. Jahrhunderts.</li> <li>• Kunstpädagogik – gegenwärtige didaktische Konzepte des Kunstunterrichts, Vergleich und Diskussion im Kontext eines pluralen Fachverständnisses.</li> <li>• Zusammenhang zwischen Fachdidaktik und Methodik - Allgemeines und Spezifisches.</li> <li>• Einführung in die Planung, Strukturierung, Analyse und Reflexion von Unterrichtsprozessen.</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Lehrveranstaltungstypen</b>	<b>Vorlesung:</b> Historische und aktuelle Konzepte der Kunstpädagogik <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Facetten kunstpädagogischer Praxis und Neuer Medien und Fachdidaktisches Schulpraktikum	
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Historische und aktuelle Konzepte der Kunstpädagogik</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Kunstdidaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Literatur</b>	Kemp, W.: "...einen wahrhaft bildenden Zeichenunterricht überall einzuführen.“ Zeichen und Zeichenunterricht der Laien 1500-1870.Ein Handbuch. Frankfurt.a.M.1979.;Zülch, M.: Die Welt der Bilder-ein konstitutiver Teil der Allgemeinbildung. In: K+U, H 244, 2000. Otto, G.: Kunst als Prozess im Unterricht. Braunschweig 1969; Richter, H. -G.: Geschichte der Kunstdidaktik. Konzepte zur Verwirklichung von ästhetischer Erziehung seit 1880.Düsseldorf 1981; Fischer, Lili: Primäre Ideen. Hand- und Fußarbeiten aus der Kunstakademie Münster. Feldforschung. Regensburg 1996; Kämpf-Jansen, H.: Ästhetische Forschung. Salon Verlag, Köln 2001; Kirschenmann/Peez (Hg): Chancen und Grenzen der Neuen Medien im Kunstunterricht. Hannover 1998; Wick,R.: Bauhaus-Pädagogik. Köln 1994; Staudte, A.: Ästhetische Erziehung 1-4. München 1980; Eucker/Kämpf-Jansen: Ästhetische Erziehung 5-10.München 1980. Richter, H.: Die Entwicklung der Kunsterziehung in den neuen Bundesländern. In: Ziesche/Marr (Hg.)Rahmen aufs Spiel setzen. FrauenKunstPädagogik. Königstein/Ts. 2000 – sowie Ergänzung durch aktuelle Literatur	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Selbststudium, Vor- und Nachbereitung Vorlesung 30 Stunden Prüfungsvorbereitung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>Facetten kunstpädagogischer Praxis und Neuer Medien und Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Kunstdidaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Literatur</b>	Wie Literatur zur Vorlesung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	15 Präsenzstunden Praktikum 30 Präsenzstunden Seminar 30 Std. Vor- und Nachbereitung und Selbststudium 15 Std. Erarbeitung Praktikumsbericht	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Lehrprobe mit Praktikumsbericht	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Spezifische Aspekte der Kunstdidaktik in schulischen und außerschulischen Lern- und Erfahrungsfeldern</b>		<b>FD Ku 02</b>
<b>Einordnung</b>	Erziehungswissenschaftliche Fakultät Fachdidaktik Kunsterziehung		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul „Einführung in die Grundlagen der Kunstdidaktik“		
<b>Moduldauer</b>	ein Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können ihr fachliches Wissen sowie ihre Kenntnisse unterschiedlicher kunstdidaktischer Konzepte kritisch reflektieren und selbständig bei der Vorbereitung, Planung und Analyse von innovativen/fächerverbindenden Unterrichtseinheiten anwenden.</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion der aktuellen Fachdidaktikdiskussion und zu eigener Standpunktbildung.</li> <li>• Fähigkeit zur komplexen Planung von Kunstunterricht unter Berücksichtigung einer Bedingungsanalyse, konkreter fachspezifischer Ziel- und Aufgabenstellungen sowie Neuer Medien.</li> <li>• Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation von Unterrichtsstunden unter Einbezug kunsttheoretischen und kunstpädagogischen Wissens und Denkens und differenzierter künstlerischer und kunstpädagogischer Urteilsfähigkeit.</li> <li>• Fähigkeit zur Beurteilung und Bewertung von bildnerisch-produktiven und rezeptiven Leistungen im Kunstunterricht der Regelschule nach spezifischen Kriterien und Methoden.</li> <li>• Studierende können ästhetisch-künstlerische Projekte für die Schule als auch für außerschulische Bereiche selbstständig inhaltlich, didaktisch-methodisch und organisatorisch entwickeln, vorbereiten und im Team realisieren.</li> <li>• Studierende können ihre ausgeprägten fachdidaktischen Handlungs- und Bewertungskompetenzen für unterrichtliche Tätigkeiten in der Regelschule und für außerunterrichtliche ästhetisch-künstlerische Projekte in unterschiedlichsten Bereichen selbstständig anwenden.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen des Thüringer Lehrplans für das Fach Kunsterziehung in der Regelschule.</li> <li>• Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Konzepten der Kunstpädagogik: Ästhetische Erziehung (Otto;Staudte), Kunstgemäßer Unterricht (Regel), Feldforschung (Fischer), Ästhetische Forschung (Kämpf-Jansen).</li> <li>• Ästhetisch-künstlerische Schülerprojekte im Freizeitbereich.</li> <li>• Unterrichtsplanung für das Fach Kunsterziehung in der Regelschule, kritische Analyse und Wertung: Jahresplanung, Unterrichtseinheiten, Prozessplanung, Lehrprobenentwurf.</li> <li>• Neue Bildungskonzepte für das Fach Kunsterziehung in der aktuellen fachdidaktischen Diskussion.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsaufwand: 180 Stunden	Leistungspunkte: 6	
<b>Lehrveranstaltungstypen</b>	<b>Seminar:</b> Spezifische Eigenart der Kunst und Neuen Medien in kunstpädagogischen Konzepten der Regelschule <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Theoretische Aspekte der Analyse, Planung und Reflexion von Kunstunterricht und Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Spezifische Eigenart der Kunst und Neuen Medien in kunstpädagogischen Konzepten der Regelschule</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Kunstdidaktik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Dewey, J.: Kunst als Erfahrung.1934, Frankfurt a. M. 1980;Kämpf-Jansen,H.: Ästhetische Forschung. Köln 2001; Fischer, L.: Animationsbeispiele aus „Feldforschung“, Zeitschrift. Kunstpädagogik 1983; Kirschenmann/Otto: Werten, Begutachten, Ermutigen. Zensuren im Fach Kunst. K+U Heft 223/224 1998; Richter, H.: Die Entwicklung der Kunsterziehung in den neuen Bundesländern. In: Ziesche/Marr: Rahmen aufs Spiel setzen. Königstein/Ts 2000; Regel, G.: Vom frühen Bauhaus zu Beuys. In: Schulz (Hg.): Perspektiven der künstlerischen Erziehung. Seelze 1996; Kirschenmann/Peez (Hg.):Chancen und Grenzen der Neuen Medien im Kunstunterricht. Hannover 1998. Thüringer Lehrplan für Kunsterziehung Regelschule.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Std. Präsenzstunden Seminar 30 Std. Vor- und Nachbereitung, Selbststudium 30 Std. Prüfungsvorbereitung ,Lehrprobe		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>Theoretische Aspekte der Analyse, Planung und Reflexion von Kunstunterricht und Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Kunstdidaktik	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Literatur</b>	Dewey, J.: Kunst als Erfahrung. 1934, Frankfurt a.M. 1980; Kämpf-Jansen, H.: Ästhetische Forschung. Köln 2001; Fischer, L.: Animationsbeispiele aus „Feldforschung“, Zeitschrift. Kunstpädagogik 1983; Kirschenmann/Otto: Werten, Begutachten, Ermutigen. Zensuren im Fach Kunst.K+U Heft 223/224 1998; Richter, H.: Die Entwicklung der Kunsterziehung in den neuen Bundesländern. In: Ziesche/Marr: Rahmen aufs Spiel setzen. Königstein/Ts 2000; Regel, G.: Vom frühen Bauhaus zu Beuys. In: Schulz (Hg.): Perspektiven der künstlerischen Erziehung. Seelze 1996; Kirschenmann/Peez (Hg.): Chancen und Grenzen der Neuen Medien im Kunstunterricht. Hannover 1998. Thüringer Lehrplan für Kunsterziehung Regelschule.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden Seminar 15 Präsenzstunden Praktikum 30 Std. Vor- und Nachbereitung und Selbststudium 15 Std. Erarbeitung Praktikumsbericht	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Referat	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Russisch**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Grundlagen der Fremdsprachendidaktik Russisch</b>		FD Ru 01
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Russischunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Didaktik und Methodik des Fremdsprachen-/Russischunterrichts ausgehend von der Grundschule bis in die Sekundarstufe 1 und gibt Gelegenheit zur Planung, Durchführung und Evaluation von Russischunterricht in der Regelschule.		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden befähigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Lehr- und Lernprozesse im Rahmen von Fremdsprachenunterricht beschreiben, analysieren und gestalten zu können</li> <li>• curriculare Fragestellungen unter den spezifischen soziokulturellen und institutionellen Bedingungen des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen zu diskutieren</li> <li>• ihren Unterricht inhaltlich und methodisch-didaktisch an neuesten entwicklungs- und lernpsychologischen Erkenntnissen zu orientieren</li> <li>• das im Modul erworbene theoretische Wissen auf die Planung, Durchführung und Evaluation der Unterrichtsversuche im Rahmen des Fachpraktikums in der Regelschule anzuwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Ausbildung fachdidaktischer Basiskompetenzen wird erreicht durch die Vermittlung eines Überblicks über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Methodenkonzeptionen des Fremdsprachenunterrichts</li> <li>• ausgewählte Spracherwerbtheorien</li> <li>• Erkenntnisse zum fremdsprachlichen Lernprozess (entwicklungs- und lernpsychologische Voraussetzungen in Bezug auf das Erlernen von Fremdsprachen)</li> <li>• Prinzipien der Lehrplanentwicklung und -bewertung</li> </ul> Weitere inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielsetzungen des Fremdsprachenunterrichts/Mehrsprachigkeit</li> <li>• Lern- und Kommunikationsstrategien sowie Interaktion im Fremdsprachenunterricht (bezogen auf die Sekundarstufe 1)</li> <li>• Training der vier Fertigkeiten</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die Fremdsprachendidaktik/Planung, Durchführung und Evaluation von Russischunterricht in der Regelschule <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung in die Fremdsprachendidaktik/Planung, Durchführung und Evaluation von Russischunterricht in der Regelschule</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Russisch		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Bausch, K.-R./Christ, H./Krumm, H.-J. (Hrsg.) (2003): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen: Francke, 4. Auflage. Edelhoff, Ch. (Hrsg.) (2003): <i>Englisch in der Grundschule und darüber hinaus</i> . Frankfurt a. M.: Diesterweg/Schroedel. Leupold, E. (2002): <i>Französisch unterrichten</i> . Seelze: Kallmeyer. Weskamp, R. (2003): <i>Fremdsprachenunterricht entwickeln</i> . Frankfurt a. M.: Diesterweg/Schroedel. (jeweils ausgewählte Kapitel)		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Russisch		

<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Russisch	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Russisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Spezielle Fragen der Fremdsprachendidaktik Russisch</b>		<b>FD Ru 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Russischunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul: Grundlagen der Fremdsprachen-, Französisch-, Russischdidaktik		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu ausgewählten Theorien und Forschungsansätzen, zu speziellen Fragen der Russischdidaktik sowie weiterführende Kompetenzen für Durchführung und Evaluation von Russischunterricht in der Regelschule.		
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• miteinander konkurrierende didaktisch-methodische Ansätze in ihrer Effizienz für den Russischunterricht bewerten</li> <li>• Bildungs- und Erziehungsprozesse in den einzelnen Lernbereichen des Russischunterrichts analysieren und konstruieren.</li> <li>• über komplexe sprach- und kulturbezogene Lehrinhalte und deren Vermittlung reflektieren.</li> <li>• das im Modul erworbene theoretische Wissen auf die Planung, Durchführung und Evaluation der Unterrichtsversuche im Rahmen des Fachpraktikums in der Regelschule anwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortentwicklung und Vertiefung der im 1. FD-Modul ausgewiesenen Schwerpunkte</li> <li>• Neuere Ansätze der Fremdsprachendidaktik (z. B. Sprachbewusstheits-konzepte, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Konstruktivismus, Lern-erautonomie, Handlungs- und projektorientierter Unterricht)</li> <li>• Individuelle und eigenaktive Auswahl und Bearbeitung eines Schwerpunktes aus der Sprach-, Literatur- oder Landeskundendidaktik</li> <li>• Methoden und Techniken zur Effektivierung des Trainings der "vier Fertigkeiten" (z.B. durch Einsatz von Medien)</li> <li>• Unterrichtsverfahren zur Erzeugung von Sprach(en)Bewusstheit und Reflexionsfähigkeit über Sprache</li> <li>• Verfahren zur Sprachstandsmessung und zur vergleichenden Evaluation grundschul- und sekundarschuladäquater Kompetenzen</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Spezielle Fragen der Russischdidaktik bzw. der Sprachlehrforschung/Gegenstandsbereiche des Russischunterrichts in der Regelschule <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Spezielle Fragen der Russischdidaktik bzw. der Sprachlehrforschung/Gegenstandsbereiche des Russischunterrichts in der Regelschule</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Russisch		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Bausch, K.-R./Christ, H./Krumm, H.-J. (Hrsg.) (2003): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen: Francke, 4. Auflage. Edelhoff, Ch. (Hrsg.) (2003): <i>Englisch in der Grundschule und darüber hinaus</i> . Frankfurt a. M.: Diesterweg/Schroedel. Leupold, E. (2002): <i>Französisch unterrichten</i> . Seelze: Kallmeyer. Weskamp, R. (2003): <i>Fremdsprachenunterricht entwickeln</i> . Frankfurt a. M.: Diesterweg/Schroedel. (jeweils ausgewählte Kapitel). Sowie ausgewählte aktuelle Veröffentlichungen		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Russisch		

<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Russisch	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Russisch	

**Sozialkunde**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Didaktische und methodische Grundlagen des Sozialkundeunterrichts</b>	<b>FD Sk 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachdidaktik Sozialkundeunterricht	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachdidaktische Theorien, Entwicklungsgeschichte der Fachdidaktik und ausgewählte Methoden des Sozialkundeunterrichts, Anwendung der Kenntnisse in einer ersten Lehrprobe	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die besonderen Anforderungen an den Politikunterricht zu erfassen sowie den Kern des Sozialkundeunterrichts zu erkennen</li> <li>• Studierende können die geschichtliche Entwicklung der Didaktik des Sozialkundeunterrichts zum gegenwärtigen Stand und zu zukünftigen Anforderungen setzen</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse und zum Vergleich verschiedener fachdidaktischer Ansätze und ihrer Anwendung im Sozialkundeunterricht</li> <li>• Studierende können ausgewählte Methoden des Sozialkundeunterrichts untersuchen und in Seminarübungen selbst anwenden</li> <li>• Fähigkeit, die erworbenen Grundkenntnisse in einer eigenen Lehrprobe anzuwenden, diese kritisch zu reflektieren sowie die Vorüberlegungen, die Durchführung und die Reflexion in einem Praktikumsbericht zu dokumentieren</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenwert der politischen Bildung in Gesellschaft und Regelschule</li> <li>• besondere Anforderungen an den Politikunterricht einschließlich grundsätzlicher Forderungen (Beutelsbacher Konsens, 3 Dimensionen des Politischen)</li> <li>• Fachdidaktikbegriff und Diskussion zum Zusammenhang Politikwissenschaft und Fachdidaktik (Transformationsprozesse)</li> <li>• geschichtliche Entwicklungsetappen der Fachdidaktik des Sozialkundeunterrichts</li> <li>• Fachdidaktische Ansätze im Vergleich (insbesondere Theorien von Hilligen, Giesecke, Fischer, Sutor, Sander)</li> <li>• gegenwärtige Diskussionen zur Fachdidaktik</li> <li>• Zusammenhang zwischen Fachdidaktik und Methodik des Sozialkundeunterrichts</li> <li>• ausgewählte Methoden/Sozialformen und ihre Anwendung im Sozialkundeunterricht</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Theoretische Grundlagen des Sozialkundeunterrichts <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Theoretische Grundlagen des Sozialkundeunterrichts</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Sozialkunde	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	<p>Autorenkollektiv: Politikdidaktik-kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht. Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 326. Bonn 1996. Pohl, K.(Hrsg.): Positionen der politischen Bildung. Schwalbach/Ts. 2004, ca. 10 Seiten (Seitenangabe je nach Auftrag). Sander, W.: Politikdidaktik in der Bundesrepublik als Lernprozess- Eine Einführung. Schwalbach/Ts. 1991. Gagel, W.: Drei didaktische Konzeptionen: Giesecke, Hilligen, Schmiederer. Schwalbach/Ts. 1991. Schiele.S./ Schneider, H.(Hrsg.): Reicht der Beutelsbacher Konsens? Schwalbach/Ts. 2002, ca. 8 Seiten je nach Auftrag. Sander, W.: Politik entdecken -Freiheit leben. Neue Lernkulturen in der politischen Bildung. Schwalbach/Ts. 2001. S.36 – 58. Himmelmann, G.: Demokratie lernen. Schwalbach/Ts. 2001. Seiten 5-30 und S. 266-270. Autorenkollektiv: Methodentraining für den Politikunterricht. Seitenzahl je nach ausgewählter Methode (ca. 12 Seiten). Bundeszentrale für politische Bildung. Schwalbach/Ts. 2004. Handlungsorientierte und erfahrungsorientierte Methoden in der politischen Bildung. Bundeszentrale für politische Bildung. Bände 258 u. 304. Bonn 1994. Seitenangaben je nach ausgewählter Methode (ca.12).</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden/Seminar 30 Stunden Vor- u. Nachbereitung/Seminar 20 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrprobe 10 Stunden Prüfungsvorbereitung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Sozialkunde	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- u. Nachbereitung 15 Stunden Unterrichtspraxis 25 Stunden Erarbeitung des Berichts	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Spezifische Analyse- und Planungsfragen des Sozialkundeunterrichts</b>		<b>FD Sk 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Sozialkundeunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul „Didaktische und methodische Grundlagen des Sozialkundeunterrichts“		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Analyse von Sozialkundeunterricht, eigene Planungsversuche unter besonderer Berücksichtigung medienpädagogischer Ansätze im Sozialkundeunterricht Anwendung der Kenntnisse in einer Lehrprobe		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, äußere und innere Bedingungen für den Sozialkundeunterricht in Bezug zu didaktischen und methodischen Entscheidungen zu setzen</li> <li>• Fähigkeit, gezielt zu reflektieren und Schlüsse für eigene Lehrtätigkeit zu ziehen</li> <li>• Studierende beherrschen die Entwicklung und Reflexion eigenen Unterrichts</li> <li>• Studierende können komplexe Aufgaben für die Leistungsfeststellung im politischen Unterricht entwickeln und deren Bewertung nach bestimmten Kriterien vornehmen</li> <li>• Studierende erfassen die Bedeutung medienpädagogischer Arbeit im Sozialkundeunterricht (Zusammenhang Gesellschaft, Politik und Medien)</li> <li>• Fähigkeit, die Entwicklung von Medienkompetenz als zentrales Ziel medienpädagogischer Arbeit im Sozialkundeunterricht zu sehen</li> <li>• Studierende können Methodenbausteine für die Arbeit mit und an Medien entwickeln</li> <li>• Fähigkeit, die gewonnen medienpädagogischen Erkenntnisse in eigenen Lehrproben anzuwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen des Thüringer Lehrplans für Sozialkunde (Regelschule)</li> <li>• Untersuchung von Verlaufsplänen einzelner Jahrgangsstufen, Anfertigung eigener Verlaufspläne</li> <li>• Untersuchung von Lehrprobenentwürfen</li> <li>• Entwicklung eigener Entwürfe von Unterrichtsreihen und Einzelstunden</li> <li>• Untersuchung des Medienverhaltens von Jugendlichen an ausgewählten Beispielen</li> <li>• umfassende Analyse des Begriffes „Medienkompetenz“</li> <li>• Medienkompetenz als politische Handlungs- und Bürgerkompetenz</li> <li>• medienpädagogisches Handeln in der Schule</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von Politikunterricht <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von Politikunterricht</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Sozialwissenschaften		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Thüringer Lehrplan für das Fach Sozialkunde. 1999. Protz, S./Zöllner, D.: Fremdsein in Europa. Unterrichtsbeispiele aus der Schulpraxis. Norderstedt und Leipzig. 2002. S. 153-188. Projektgruppe Berlin (Hrsg.): Beispiel Wahlen. Planung und Methoden des Politikunterrichts in der Praxis. Schwalbach/Ts. 2004. Seitenangabe je gewähltes Beispiel. ca. 15 Seiten. Deichmann, C.: Leitungsbeurteilung im Politikunterricht. Schwalbach/Ts. 2001. Bundeszentrale für politische Bildung. Methodentraining für den Politikunterricht. Bonn 2004. S. 65-88. Eder, S./Roboom, S.: Kinder und Jugendliche machen Rabatz. München 2001. S. 90-99 und 118-132. Viechtbauer, H.-P.: Der Computer in der politischen Bildung. Konzeptionen-Unterrichtspraxis. Schwalbach/Ts. 1996. Zeitschrift „DVPB aktuell“. Ausgabe 4/99. Medien und Medienkompetenz, Artikelauswahl je nach Arbeitsauftrag. Mickel, W. (Hrsg.). Handbuch zur politischen Bildung. Bundeszentrale für politische Bildung. Schriftenreihe. Bd. 358. Bonn 1999 S. 438-444		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden/Seminar 30 Stunden Vor- u. Nachbereitung/Seminar 15 Stunden Vor- u. Nachbereitung Lehrprobe 15 Stunden Vorbereitung Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Sozialkunde	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- u. Nachbereitung/Seminar 15 Unterrichtspraxis 25 Stunden Erarbeitung Praktikumsbericht	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Sport**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Einführung in die Fachdidaktik des Sportunterrichts</b>		<b>FD Sp 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Sportunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Grundlagen der Sportdidaktik in Theorie und studienbegleitendem fachdidaktischem Schulpraktikum		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis grundlegender wissenschafts-, gegenstands- und anwendungstheoretischer Fragen der Sportdidaktik</li> <li>• Erwerb grundlegender Fähigkeiten der Planung, Durchführung und Evaluation des Sportunterrichts in der Regelschule</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion grundlegender wissenschafts-, gegenstands- und anwendungstheoretischer Fragen der Sportdidaktik</li> <li>• Grundlegende Aspekte der Planung, Durchführung und Evaluation des Sportunterrichts</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Einführung Sportdidaktik <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung Sportdidaktik</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Sportunterricht		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Lehrpläne Thüringen. Scherler/Schierz, Sport unterrichten. Größing, Sportdidaktik. Kurz, Elemente des Schulsports		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Sportunterricht		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Vertiefung Fachdidaktik des Sportunterrichts</b>		<b>FD Sp 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachdidaktik Sportunterricht		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vertiefung der Sportdidaktik in Theorie und studienbegleitendem Schulpraktikum		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis spezifischer wissenschafts-, gegenstands- und anwendungstheoretischer Fragen der Sportdidaktik</li> <li>• Erwerb vertiefender Fähigkeiten der Planung, Durchführung und Evaluation des Sportunterrichts in der Regelschule</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion spezifischer wissenschafts-, gegenstands- und anwendungstheoretischer Fragen der Sportdidaktik</li> <li>• Vertiefende Planung, Durchführung und Evaluation des Sportunterrichts in der Regelschule</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Vertiefung Sportdidaktik und <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Vertiefung Sportdidaktik</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Sportunterricht		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Lehrpläne Thüringen. Scherler/Schierz, Sport unterrichten. Größing, Sportdidaktik. Kurz, Elemente des Schulsports		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Fachdidaktik Sportunterricht		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrprobe		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

**Werken/Technik**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Grundlagen der Fachdidaktik des Werk- und Technikunterrichts</b>		FD Te 01
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachdidaktik des Werk- und Technikunterrichts		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Wissenschaftliche Grundlegung zur Didaktik des technischen Werkens und des Technikunterrichts.		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz zur Auseinandersetzung mit didaktischen Modellen der Vermittlung und Aneignung technischer Allgemeinbildung</li> <li>• Didaktische Kompetenz zur Gestaltung eines problem- und handlungsorientierten sowie kreativitätsfördernden Auseinandersetzungsprozesses mit technischen Problemstellungen.</li> <li>• Kompetenz zur Lehrplananalyse und zur Umsetzung von Lehrplanforderungen in Unterrichtsentwürfe</li> <li>• Kompetenz zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung erster Unterrichtsversuche auf der Basis aktueller didaktisch-methodischer Konzeptionen</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung des Werk- und Technikunterrichts</li> <li>• Technik und ihre Reflexion im gesellschaftlichen Bewusstsein (Technikdefinition, Inhaltsbereiche, Zielkonflikte bei der Technikgestaltung und –anwendung)</li> <li>• Didaktikmodelle des Technikunterrichts und Standards für technische Bildung</li> <li>• Allgemeine Modelle sowie grundlegende Prinzipien und Stufen der Unterrichtsplanung</li> <li>• Anforderungen an eine schriftliche Unterrichtsvorbereitung für den Werk- und Technikunterricht (Sachanalyse, didaktische Reduktion und Feinzielbestimmung)</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Einführung in die fachdidaktischen Grundlagen des Werk- und Technikunterrichts <b>und</b> <b>Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Einführung in die fachdidaktischen Grundlagen des Werk- und Technikunterrichts</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	40 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrproben		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Spezifische Aspekte der Fachdidaktik des Werk- und Technikunterrichts</b>		<b>FD Te 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachdidaktik des Werk- und Technikunterrichts		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Entwicklung unterrichtsrelevanter Handlungs- und Evaluierungskompetenzen in ausgewählten technischen Handlungsfeldern		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz zur sachlichen und didaktischen Analyse ausgewählter Themen der Werkbank- und Baukastenarbeit</li> <li>• Kompetenz zur Anwendung geeigneter Heurismen für die kreative Auseinandersetzung mit technischen Problemstellungen</li> <li>• Kompetenz selbständig Unterrichtsstunden für das Fach Werken und für das Fach Wirtschaft/Technik vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten</li> <li>• Kompetenz technische Projekte für die Schule als auch für außerschulische Bereiche selbständig organisatorisch, inhaltlich und didaktisch-methodisch vorzubereiten und mit Schülern zu realisieren</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielstellungen und Inhaltslinien des Thüringer Lehrplans für das Fach Werken und das Fach Wirtschaft/Technik</li> <li>• Heurismen für ein kreatives Auseinandersetzen mit technischen Problemstellungen im Rahmen der Werkbank- und Baukastenarbeit                         <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herstellung und Bewertung von Produkten</li> <li>○ Technik analysieren und bewerten</li> <li>○ Technik entwickeln (einschließlich Modellbildung und Simulation)</li> </ul> </li> <li>• Spezifische Methoden und didaktische Hilfsmittel für eine handlungs- und problemorientierte sowie kreativitätsfördernde Gestaltung des Werk- und Technikunterrichts</li> <li>• Sozialformen des Lernens und Arbeitens und ihr effektiver Einsatz im Werk- und Technikunterricht zur Realisierung der Lehrplanziele</li> <li>• Projektarbeit als methodische Großform zur Gestaltung eines fächerübergreifenden/ fächerverbindenden Werk- und Technikunterrichts</li> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsstunden zu ausgewählten Schwerpunktthemen des Werk- und Technikunterrichts</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Spezifische Aspekte der Didaktik des Werk- und Technikunterrichts <b>und Praktikum:</b> Fachdidaktisches Schulpraktikum		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Spezifische Aspekte der Didaktik des Werk- und Technikunterrichts</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Fachdidaktisches Schulpraktikum</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Praktikum		
<b>Arbeitsaufwand</b>	40 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Lehrproben		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

**Modulbeschreibung für den fachwissenschaftlichen Bereich**

Jede Studienrichtung (Disziplin) bietet im 2. Semester MaL-FSR ein fachwissenschaftliches Modul an. Die Studierenden wählen in jeder Studienrichtung ein Wahlpflichtmodul aus und erweitern bzw. vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der entsprechenden Fachwissenschaft.

- Deutsch (De)
- Englisch (En)
- Evangelische Religionslehre (ER)
- Ethik (Et)
- Französisch (Fr)
- Geschichte (Ge)
- Katholische Religionslehre (KR)
- Kunst (Ku)
- Russisch (Ru)
- Sozialkunde (Sk)
- Sport (Sp)
- Werken/Technik (Te)

**Deutsch**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Sprachsystem und Sprachgebrauch</b>		<b>FW De 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Deutsch		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Beschreibung von Systemelementen und Betrachtung ihres Gebrauchs in der sprachlichen Kommunikation		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Systemelemente theoretisch fundiert beschreiben können,</li> <li>• Konventionen ihres Gebrauchs in verschiedenen sozialen Situationen erkennen und beschreiben können,</li> <li>• Die Fertigkeiten im Umgang mit Methoden, Verfahren und Arbeitsmitteln der germanistischen Sprachwissenschaft festigen.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Behandelt werden Elemente des lexikalischen und grammatikalischen Systems unter ausdrucksseitig-morphologischem, semantisch-funktionalem sowie textlinguistisch-pragmatischem Aspekt		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Sprachsystem und Sprachgebrauch		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>			
<b>Sprachsystem und Sprachgebrauch</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Germanistische Sprachwissenschaft		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 90 Stunden Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Prüfungsvorbereitung		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft</b>	<b>FW De 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Deutsch	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	BA-Germanistik	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Grundlagen des BA-Studienganges Germanistik fortführend, werden Methoden- und Modellbegriff erörtert, aktuell und wissenschaftsgeschichtlich relevante linguistische Arbeitsweisen theoretisch reflektiert und praktisch angewendet.	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfestigen einen theoretisch fundierten Methoden- und Modellbegriff,</li> <li>• reflektieren und interpretieren linguistische Methoden in verschiedenen Richtungen/Schulen,</li> <li>• erwerben Fähigkeiten, nach gegebenen Theorieansätzen und Zielen angemessene Methoden fachtheoretisch solide und empirisch überzeugend einzusetzen.</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden/Modelle im wissenschaftstheoretischen Raum</li> <li>• qualitative und quantitative Forschung</li> <li>• Charakterisierung ausgewählter Methodensysteme (z. B. historisch-vergleichende, strukturelle Methoden)</li> <li>• Empirie in der Linguistik (Beobachtung/Befragung/Experiment)</li> <li>• Arbeiten mit Textkorpora – Auswertung von Daten</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
<b>Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Germanistische Sprachwissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 90 Stunden Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Prüfungsvorbereitung	
<b>Leistungspunkte</b>	6	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Paradigmen der Literaturwissenschaft</b>	<b>FW De 03</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Deutsch	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufbauend auf den im BA-Studiengang Germanistik erworbenen Grundlagen wird anhand ausgewählter literaturhistorischer Paradigmen das Verständnis der Arbeitsweisen und Fragestellungen des Fachs vertieft.	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Kenntnisse von Epochen und Perioden der Literaturgeschichte erweitern und vertiefen,</li> <li>• kanonische Autoren sowie exemplarische literarische und poetologische Texte sowie</li> <li>• Programmatiken, Gattungsspektrum und Gattungshierarchie sowie spezifische Schreibweisen von Epochen kennen lernen,</li> <li>• ein vertieftes Verständnis für kulturelle Funktionen literarischer Texte entwickeln.</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• exemplarische Paradigmen (kanonische Werke und Autoren, motiv- oder problemgeschichtlich bestimmte Textgruppen mit thematischen, autor-, epochen- und/oder genrebezogenen Spezifizierungen)</li> <li>• Ebenen, Formen und Weisen intertextueller Beziehungen anhand von exemplarischen Paradigmen (Autoren, Textgruppen, Motiv- und Formgeschichten)</li> <li>• Intertextualität als Faktor der literarischen Evolution</li> <li>• kulturelle Entstehungsbedingungen, Verbreitungsmodi und Gebrauchsweisen (auch Aufführungspraktiken) literarischer Texte</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Paradigmen der Literaturwissenschaft	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>		
<b>Paradigmen der Literaturwissenschaft</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Germanistische Literaturwissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 75 Stunden Vor- und Nachbereitung 75 Stunden Prüfungsvorbereitung	
<b>Leistungspunkte</b>	6	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Analysemethoden und literaturtheoretische Perspektiven</b>		<b>FW De 04</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Deutsch		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	BA-Germanistik		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufbauend auf den im BA-Studiengang Germanistik erworbenen Grundlagen werden exemplarische Fragestellungen des Fachs sowie Analysemethoden und ihre zeichen- und texttheoretischen Grundlagen vertieft.		
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Verständnis der Spezifik literarischer Texte anhand komplexerer Paradigmen erweitern und vertiefen,</li> <li>• die Anwendung des literaturwissenschaftlichen Analyseinstrumentariums in der Erschließung literarischer Texte auf fortgeschrittenem Komplexitätsniveau üben,</li> <li>• vertiefte Kenntnisse der rhetorik- und poetikgeschichtlichen Dimension literarischer Darstellungsweisen erwerben,</li> <li>• ein komplexes Verständnis analytischer Modelle von Texten und von Theorien der Textsorten entwickeln können.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• literaturtheoretische Rekonzeptualisierungen der Gattungstrias mit thematischen, autor-, epochen- und genrebezogenen Spezifizierungen</li> <li>• exemplarische Lektüren lyrischer, narrativer und dramatischer Texte auf dem Hintergrund ihrer Poetologie(n) und kulturellen Funktionen</li> <li>• genreübergreifende Elemente der Textkonstitution, kategoriale sprachlich-stilistische Verfahren und Darstellungsmodi</li> <li>• exemplarische Fragen aus der Geschichte der Poetik und Rhetorik</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Analysemethoden und literaturtheoretische Perspektiven		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>			
<b>Analysemethoden und literaturtheoretische Perspektiven</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Germanistische Literaturwissenschaft		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 75 Stunden Vor- und Nachbereitung 75 Stunden Prüfungsvorbereitung		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

**Englisch**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Funktionsgeschichte der englischen und amerikanischen Literatur; Texte und Medien</b>	<b>FW En 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Englisch	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachwahlmodul zur Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und der fachsprachlichen Fähigkeiten	
<b>Lernziele</b>	Zentrale Epochen und Gattungen, ihre historischen Konditionen und poetischen Merkmale sowie die ihnen zugehörigen Autoren und Werke oder Literaturtheorie und literaturwissenschaftliche Methoden sowie Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in einem selbst gewählten Bereich der Literaturwissenschaft und erwerben dort spezielle Fachkenntnisse, die in einer Magister-Arbeit weiter ausgebaut werden können. Die Studierenden beherrschen die englische Fachsprache ausgewählter literaturwissenschaftlicher Bereiche in terminologischer und struktureller Hinsicht.	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>zwei Seminare:</b> Funktionsgeschichte der englischen und amerikanischen Literatur; Texte und Medien	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Funktionsgeschichte der englischen und amerikanischen Literatur; Texte und Medien</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Anglistische Literaturwissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Hausarbeit)	
<b>Sprache</b>	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>System und Gebrauch des Englischen</b>	<b>FW En 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Englisch	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vertiefte Behandlung ausgewählter Aspekte des Systems und des Gebrauchs des Englischen Dieses Modul besteht aus nur einer Lehrveranstaltung.	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen unter Bezug auf systemlinguistische, soziolinguistische, text- oder gesprächslinguistische Methoden	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Vertiefende Auseinandersetzung mit einem Teilgebiet des Sprachsystems des Englischen oder einer Art des Gebrauchs auf der Grundlage empirischer Daten	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>zwei Seminare:</b> System und Gebrauch des Englischen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>System und Gebrauch des Englischen</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Anglistische Sprachwissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Hausarbeit)	
<b>Sprache</b>	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch	

**Evangelische Religionslehre**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Evangelische Theologie in der Gegenwart</b>	<b>FW ER 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Evangelische Religionslehre	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, auf wichtige Themen und Probleme der modernen Welt Bezug nehmende Äußerungen von Theologie und Kirche sachgemäß auszuwerten und so theologiebezogene Kommunikationsfähigkeit an praktischen Beispielen einzuüben und auszubauen..	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Analyse und Auswertung einer neueren Publikation aus dem Bereich der Systematischen oder Praktischen Theologie. Dabei kommen die unterschiedlichsten Kontextualisierungen in Betracht (neben den klassischen Topoi der Systematik, Ökumene, interreligiöser Dialog, spezifische Themen der Ethik). Analyse und Auswertung bedeutenderer Verlautbarungen mit gesamtgesellschaftlichem Bezug aus dem Bereich der evangelischen Kirchen unter systematisch-theologischen Gesichtspunkten.	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Evangelische Theologie in der Gegenwart	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Evangelische Theologie in der Gegenwart</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Evangelische Religion/Martin-Luther-Institut	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Selbststudium 60 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	6	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Ethik**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Analysen und Reflexionen zu Wert-, Norm- und Orientierungsfragen</b>	<b>FW Et 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachwissenschaft Ethik	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kompetenzerweiterung in Bezug auf ethikunterrichtsrelevante Themenfelder	
<b>Lernziele</b>	Erwerb von vertieften bzw. erweiterten Kenntnissen sowie Verfeinerung der argumentativen und interpretativen Fähigkeiten in Bezug auf Themenfelder, die nach Maßgabe des Lehrplans für den Ethikunterricht in der Regelschule relevant sind	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die inhaltliche Konkretisierung erfolgt im Rahmen folgender Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte der normativen Dimension menschlichen Lebens und Zusammenlebens</li> <li>- Probleme der Angewandten (oder Praktischen) Ethik</li> <li>- Probleme der Sozialphilosophie</li> <li>- Anthropologische Grundfragen, Fragen des Menschenbildes</li> <li>- Ethik der Lebensführung, Lebenskunstphilosophie</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Normen, Werte, Orientierungen: Themen, Texte, Traditionen	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Normen, Werte, Orientierungen: Themen, Texte, Traditionen</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Praktische Philosophie	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Handbuch Ethik, hg. von M. Düwel, Ch. Hübenenthal, M.H. Werner, Stuttgart, Weimar: Metzler, 2002. Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. Ein Handbuch, hg. J. Nida-Rümelin, Stuttgart: Kröner, 1996.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 45 Stunden Vor- und Nachbereitung 105 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	6	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) schriftlicher Arbeit b) Klausur (50 %) und mündliche Prüfung (50 %) c) Klausur (50%) und schriftliche Arbeit (50 %) d) mündliche Prüfung (50%) und schriftliche Arbeit (50%)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch	

**Französisch**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Französisch: Sprachwissenschaft</b>		<b>FW Fr 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Französisch		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachwahlmodul zur Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und der fachsprachlichen Fähigkeiten		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in einem selbst gewählten Bereich der Sprachwissenschaft und erwerben dort spezielle Fachkenntnisse, die in einer Magister-Arbeit weiter ausgebaut werden können. Die Studierenden beherrschen die französische Fachsprache ausgewählter sprachwissenschaftlicher Bereiche in terminologischer und struktureller Hinsicht.		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Es kann ein beliebiges Seminar-6 aus dem Angebot der Sprachwissenschaft der Q-Phase im BA-Studiengang Romanistik gewählt werden. Eine doppelte Belegung ist auszuschließen.		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Romanistische Sprachwissenschaft		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Romanistische Sprachwissenschaft</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Sprachwissenschaft		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium 90 Stunden Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Referat oder Hausarbeit)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Französisch: Literaturwissenschaft</b>		<b>FW Fr 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Französisch		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachwahlmodul zur Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und der fachsprachlichen Fähigkeiten		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in einem selbst gewählten Bereich der Literaturwissenschaft und erwerben dort spezielle Fachkenntnisse, die in einer Magister-Arbeit weiter ausgebaut werden können. Die Studierenden beherrschen die französische Fachsprache ausgewählter literaturwissenschaftlicher Bereiche in terminologischer und struktureller Hinsicht.		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Es kann ein beliebiges Seminar-6 aus dem Angebot der Literaturwissenschaft der Q-Phase im BA-Studiengang Romanistik gewählt werden.		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Romanistische Literaturwissenschaft		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Romanistische Literaturwissenschaft</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Romanistik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium 90 Stunden Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Referat oder Hausarbeit)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Französisch: Culture et civilisation</b>		<b>FW Fr 03</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Französisch		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachwahlmodul zur Vertiefung der kulturwissenschaftlichen Kenntnisse und der fachsprachlichen Fähigkeiten		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in einem selbst gewählten Bereich der Kulturwissenschaft und erwerben dort spezielle Fachkenntnisse, die in einer Magister-Arbeit weiter ausgebaut werden können. Die Studierenden beherrschen die französische Fachsprache ausgewählter kulturwissenschaftlicher Bereiche in terminologischer und struktureller Hinsicht.		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Ausgewählte Aspekte der französischen Gesellschaft und der frankophonen Welt sowie der französischen Geschichte		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Französisch: Culture et civilisation		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Französisch: Culture et civilisation</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Romanistik		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium 90 Stunden Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Referat oder Hausarbeit)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch		

**Geschichte**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Fachwissenschaftliches Modul Geschichte</b>		<b>FW Ge 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachwissenschaft Geschichtswissenschaft		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der im BA-Studium erworbenen geschichtswissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sowohl anhand ausgewählter Fragestellungen der Historiographie, Methodologie und Quellenkunde insbesondere zur Europäischen Geschichte als auch durch die Beschäftigung mit einer der vier Epochen der Europäischen Geschichte nach Wahl bzw. in Ergänzung des BA-Studiums in der Nebenstudienrichtung Geschichtswissenschaft.		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der geschichtswissenschaftlichen Methoden und erweitern ihre Fähigkeiten, sie anzuwenden. Sie bewerten und beurteilen kritisch historische Quellen ebenso wie Werke der Historiographie und erkennen ihre jeweilige zeitliche Gebundenheit. Sie erweitern ihre Kenntnisse in einer der vier Epochen der Europäischen Geschichte, Studierende mit der BA-Nebenstudienrichtung Geschichtswissenschaft um die im BA-Studium in der Qualifizierungsphase ausgesparte vierte Epoche.		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktiken der Geschichtsschreibung</li> <li>• Praktiken der methodenorientierten Forschung</li> <li>• Praktiken der quellenkundlichen Arbeit</li> <li>• Ausgewählte Fragestellungen zur Alten, Mittelalterlichen, Neueren oder Neuesten Geschichte</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> zu einer der vier Epochen der Europäischen Geschichte <b>und Seminar:</b> Historiographie, Methodologie, Quellenkunde		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>[Europäische Geschichte: Alte Geschichte]</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>[Europäische Geschichte: Mittelalterliche Geschichte]</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>[Europäische Geschichte: Geschichte der frühen Neuzeit]</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>[Europäische Geschichte: Neueste und Zeitgeschichte]</b>		<b>#04</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Historiographie, Methodologie, Quellenkunde</b>		<b>#05</b>
<b>Bereich</b>	Europäische Geschichte	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit (Referat/Hausarbeit)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Katholische Religionslehre**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme der Dogmatik</b>		<b>FW KR 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>		
	Fachwissenschaft Katholische Religionslehre		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Auseinandersetzung mit Gegenwartsproblemen der Dogmatik und Anwendungsbeispielen in der Praxis		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können sich mit speziellen Gegenwartsproblemen der Dogmatik konstruktiv auseinanderzusetzen.</li> <li>Sie können spezielle Fragestellungen für Schüler aufarbeiten und diese vermitteln</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Aktuelle Fragen der Dogmatik		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Aktuelle Fragen der Dogmatik <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Aktuelle Fragen der Dogmatik <b>und</b> <b>Seminar:</b> Ausgewählte Fragen der Dogmatik		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Aktuelle Fragen der Dogmatik</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Aktuelle Fragen der Dogmatik</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Ausgewählte Fragen der Dogmatik</b>			<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme der Philosophie</b>		FW KR 02
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Katholische Religionslehre		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Auseinandersetzung mit Gegenwartsproblemen der Philosophie (insbesondere der philosophischen Anthropologie) und Anwendungsbeispielen in der Praxis		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können sich mit theologie-relevanten Gegenwartsproblemen der Philosophie, insbesondere der Anthropologie, konstruktiv auseinandersetzen.</li> <li>• Sie können spezielle Fragestellungen für Schüler aufzuarbeiten und diese zu vermitteln</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Aktuelle Fragen der Philosophie		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Philosophische Anthropologie <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Philosophische Anthropologie <b>und</b> <b>Seminar:</b> Ausgewählte Grundfragen der Philosophie		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Philosophische Anthropologie</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit c) mündliche Prüfung		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Philosophische Anthropologie</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit c) mündliche Prüfung		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Ausgewählte Grundfragen der Philosophie</b>			<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme der Fundamentaltheologie</b>		<b>FW KR 03</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Katholische Religionslehre		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aktuelle Themen in Kirche und Gesellschaft fordern die Rechenschaft und Verantwortung des Glaubens heraus. Die Antwort muss gemäß Tradition und aktueller Wissenschaftsgestalt der Fundamentaltheologie gefunden, diskutiert und gegeben werden. Die Vorlesung vermittelt Überblickswissen, das Seminar vertieft das gewonnene Wissen an einem ausgewählten Beispiel.		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Student kann fundamentaltheologisch relevante Themen im gesellschaftlichen Umfeld identifizieren und für die Theologie formulieren.</li> <li>• Der Student kann die historischen Voraussetzungen erkennen und beim Lösen der Fragestellung berücksichtigen.</li> <li>• In der Diskussion mit außertheologischen Positionen kann er das christliche Glaubensbekenntnis in wissenschaftliche verantworteter Weise vertreten.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Beispielhaft werden behandelt: Glaube und Vernunft; Religion und Kultur; Gottesbeweis und Religionskritik; Transzendenz und Immanenz der christlichen Offenbarung; der eine Gott und die vielen Religionen		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Geschichte und Gegenwart fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Geschichte und Gegenwart fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick <b>und</b> <b>Seminar:</b> Vertiefung fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick an einem ausgewählten Beispiel		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Geschichte und Gegenwart fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Geschichte und Gegenwart fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>Vertiefung fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick an einem ausgewählten Beispiel</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme der Moralthologie</b>		<b>FW KR 04</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Katholische Religionslehre		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Auseinandersetzung mit den Fragestellungen der gegenwärtigen Moralthologie		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können sich mit den aktuellen Konfliktfeldern gegenwärtiger Moralthologie differenziert und dem modernen Standard angemessen auseinanderzusetzen.</li> <li>• Sie können spezielle Fragestellungen für Schüler, in der Erwachsenenbildung und in Medien aufzuarbeiten und diese zu vermitteln</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in ethische Paradigmen zur Lösung der moralischen Konflikte gegenwärtiger Gesellschaft und Kultur</li> <li>• Charakterisierung theologisch-ethischer Auseinandersetzung mit diesem Kontext theologischer Reflexion</li> <li>• Konkretisierung der Fragestellungen an den Feldern der Individualmoral (Medizinische Ethik, Familienethik, ökologische Ethik usw.)</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer Gesellschaft <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer Gesellschaft <b>und</b> <b>Seminar:</b> Brennpunkte der gegenwärtigen Moralthologie		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer Gesellschaft</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer Gesellschaft</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>Brennpunkte der gegenwärtigen Moraltheologie</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme des Alten Testaments</b>		<b>FW KR 05</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Katholische Religionslehre		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hermeneutik des Alten Testaments		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Studierende kann:</li> <li>• die Relevanz des alttestamentlichen Zeugnisses für die Gegenwart erfassen</li> <li>• selbständig und kritisch mit wissenschaftlichen Kommentaren umgehen</li> <li>• das alttestamentliche Zeugnis mit dem Neuen Testament und den systematischen und praktischen theologischen Disziplinen verknüpfen</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Lebenserfahrung und alttestamentliche Weisheit, Schöpfungsglaube und Kontingenzerfahrung, Grundlagen einer alttestamentlichen Befreiungstheologie, Tora als Hilfe zu Orientierung und Sinnerfahrung, Konflikt und Schuldfrage, Wiedergutmachung und Versöhnung, Volk Gottes und universale Botschaft, Theodizee und Hoffnung.		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung mit Seminar:</b> Theologie des Alten Testaments <b>und Seminar:</b> Kritische Lektüre alttestamentlicher Kommentare		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Theologie des Alten Testaments</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung mit Seminar		
<b>Literatur</b>	Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament, hg. von Erich Zenger, Freiburg 2000ff		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Kritische Lektüre alttestamentlicher Kommentare</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament, hg. von Erich Zenger, Freiburg 2000ff		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Aktuelle Probleme der neutestamentlichen Forschung</b>	FW KR 06
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Katholische Religionslehre	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit Möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Veranstaltungen greifen aktuelle Frage der neutestamentlichen Forschung auf.	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologische Probleme aus biblischer Perspektive beurteilen</li> <li>• Theologische Anschauungen von ihren biblischen Grundlagen her beurteilen</li> <li>• Stellenwert biblischer Beurteilungen in Wissenschaft und Gesellschaft beurteilen</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Fragen der Bibelhermeneutik in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten</li> <li>• Wichtige biblische Fundierungen theologischer Rede</li> <li>• Spezielle Formen der Bibelhermeneutik</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung <b>und</b> <b>Seminar:</b> Neure Ansätze der Bibelhermeneutik	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Neure Ansätze der Bibelhermeneutik</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme der Kirchengeschichte</b>		<b>FW KR 07</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Katholische Religionslehre		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit Möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gegenwartsprobleme der Kirchengeschichte		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Studierende kann spezielle Gegenwartsprobleme der Kirchengeschichte darstellen</li> <li>• Der Studierende kann methodisch eigenständig Themen bearbeiten.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Schwerpunkte der Kirchengeschichte Unterschiedliche Methodische Ansätze Theologiegeschichtliche Kommentierungen		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Ausgewählte Schwerpunkte der Kirchengeschichte <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Ausgewählte Schwerpunkte der Kirchengeschichte <b>und</b> <b>Seminar:</b> „Ecclesia semper reformanda“		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Ausgewählte Schwerpunkte der Kirchengeschichte</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Ausgewählte Schwerpunkte der Kirchengeschichte</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>„Ecclesia semper reformanda“</b>			<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme der Pastoraltheologie und Religionspädagogik</b>		<b>FW KR 08</b>
<b>Einordnung</b>	Katholisch-Theologische Fakultät Fachwahlbereich Katholische Religionslehre <input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Grundlegende und aktuelle Fragestellungen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Studierende kann grundlegende Fragestellungen der Praktischen Theologie in aktuellem Kontext wahrnehmen und beschreiben</li> <li>• Der Studierende kann die praktisch-theologische Relevanz gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen.</li> <li>• Der Studierende kann theologische Themen in kirchliche Praxisfelder übertragen und in ihnen ansatzweise fortentwickeln</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Themenfelder der Pastoraltheologie und Religionspädagogik</li> <li>• Aktuelle Fragestellungen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Pastoraltheologie und Religionspädagogik <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Pastoraltheologie und Religionspädagogik <b>und</b> <b>Seminar:</b> Themenfelder und Fragestellungen der Praktischen Theologie		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Pastoraltheologie und Religionspädagogik</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Pastoraltheologie und Religionspädagogik</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Themenfelder und Fragestellungen der Praktischen Theologie</b>			<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme des Kirchenrechts</b>		<b>FW KR 09</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Katholische Religionslehre		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gegenwartsprobleme des Kirchenrechts		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Student kennt die Normen des kirchlichen Eherechts.</li> <li>• Der Student kennt die Bedeutung des Eherechts innerhalb der katholischen Kirche und kann die Normen fachgerecht anwenden.</li> <li>• Der Student kann kirchenrechtliche Fragen und kirchenpolitische Ereignisse fachgerecht aus kirchenrechtlicher Sicht einordnen und beurteilen.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Das kanonische Eherecht, weitergehende ausgewählte Inhalte der kirchlichen Rechtsordnung Diskussion aktueller Fragen und Ereignisse		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<p><b>Vorlesung:</b> Vertiefende Betrachtung des kirchlichen Eherechts und weitere ausgewählte Rechtsbereiche unter Einbezug von aktuellen kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Fragen <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Vertiefende Betrachtung des kirchlichen Eherechts und weitere ausgewählte Rechtsbereiche unter Einbezug von aktuellen kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Fragen <b>und</b> <b>Seminar:</b> Vertiefende Auseinandersetzung mit einem Teilbereich aus „Vertiefende Betrachtung des kirchlichen Eherechts und weitere ausgewählte Rechtsbereiche unter Einbezug von aktuellen kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Fragen“</p>		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Vertiefende Betrachtung des kirchlichen Eherechts und weitere ausgewählte Rechtsbereiche unter Einbezug von aktuellen kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Fragen</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Vertiefende Betrachtung des kirchlichen Eherechts und weitere ausgewählte Rechtsbereiche unter Einbezug von aktuellen kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Fragen</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Vertiefende Auseinandersetzung mit einem Teilbereich aus „Vertiefende Betrachtung des kirchlichen Eherechts und weitere ausgewählte Rechtsbereiche unter Einbezug von aktuellen kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Fragen“</b>			<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		

<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Gegenwartsprobleme der Liturgiewissenschaft</b>		<b>FW KR 10</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Katholisch-Theologische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Katholische Religionslehre		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit Möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Liturgiethologie unterschiedlicher Gottesdienstformen der Kirche als loci theologici wird erörtert. Von hierher werden unter Berücksichtigung der jeweiligen gesellschaftlichen Signaturen Kriterienlogiken für die materiale Ausdrucksgestalt des Gefeierten entwickelt. Dabei sollen fallweise sowohl ökumenische wie religionsgeschichtliche Befunde (Liturgien anderer Religionen und christlicher Kirchen) als auch Erkenntnisse der Ritual studies berücksichtigt werden.		
<b>Lernziele</b>	Die Studenten sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Gottesdienstformen in anthropologischer und theologischer Hinsicht darstellen können;</li> <li>• theologische Sinngestalt und ästhetische Feiergestalt nach liturgiewissenschaftlichen Kriterien miteinander verknüpfen können;</li> <li>• Gegenwartsprobleme der Liturgie beurteilen können; neue liturgische Formen kritisch reflektieren können.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sakramentale und nichtsakramentale Gottesdienste der Kirche</li> <li>• Anthropologie der Liturgie</li> <li>• Zusammenhänge von Sinngestalt und Feiergestalt der Liturgie</li> <li>• Verbale und nonverbale Ausdrucksformen der Liturgie</li> <li>• Partizipanten und Partizipationsformen des Gottesdienstes</li> <li>• Liturgie ins sich wandelnden gesellschaftlich-kulturellen Kontexten (Inkulturation)</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung :</b> Gegenwartsprobleme der Liturgiewissenschaft <b>oder</b> <b>Seminar:</b> Gegenwartsprobleme der Liturgiewissenschaft <b>und</b> <b>Seminar:</b> Sinn und Feiergestalt der Liturgie		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Gegenwartsprobleme der Liturgiewissenschaft</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
<b>Gegenwartsprobleme der Liturgiewissenschaft</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

<b>Sinn und Feiargestalt der Liturgie</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Katholische Religion	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Kunst**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Methodologie der komplexen Werkanalyse</b>		<b>FW Ku 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Kunsterziehung <input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	Ausgewählte Kapitel der Kunstgeschichte		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden leisten einen eigenständigen Forschungsbeitrag zur Untersuchung der Kunst der Gegenwart, wobei ein Schwerpunkt speziell auf der des Thüringer Raumes liegt. In Problemdiskussionen vertiefen die Studierenden die differenzierenden und methodenkritischen Analysen aus den Ausgewählten Problemen der Kunstgeschichte weiter.</li> <li>• Sie wenden ihr Wissen auf ein konkretes Thema des Kunstschaffens der Gegenwart an, und untersuchen es monographisch oder bezogen auf ein stilistisches, ikonographisches oder medienspezifisches Thema, ebenso Zusammenhänge von Kunst und Gesellschaft, von Kunst und Wissenschaft, sowie die geistes- und sozialgeschichtlichen wie politischen Hintergründe. Dabei hinterfragen sie motivationale, funktionale, genetische und nomologische Aspekte der künstlerischen Arbeit eines Künstlers oder mehrerer Künstler.</li> <li>• Sie begreifen den produktiven Wert der erworbenen differenzierten fachwissenschaftlichen Grundlage, bemühen sich um einen dem Gegenstand angemessenen sprachlichen Ausdruck und entwickeln ihre Argumentationsfähigkeit. In der Begegnung mit den Künstlern und mit deren Werk verbundenen Menschen entfalten sie soziale Kompetenz.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	Im Modul untersuchen die Studierenden ein konkretes wissenschaftliches Thema des Kunstschaffens der Gegenwart und untersuchen es monographisch oder bezogen auf eine stilistische, ikonographische oder medienspezifische Fragestellung, ebenso beziehen sie Zusammenhänge von Kunst und Gesellschaft und geistes- und sozialgeschichtlichen wie politischen Hintergründe in ihre Betrachtung ein.		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar: Methodologie der komplexen Werkanalyse</b>		
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Methodologie der komplexen Werkanalyse</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Kunst, Kunstgeschichte		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Literaturstudium/Selbststudienzeit; Tagesexkursion 60 Stunden Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

**Russisch**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Russisch: Sprachwissenschaft</b>	<b>FW Ru 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Russisch <input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	Ein Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Lehramtsbezogene Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Qualifikation und Weiterentwicklung der Sprachbeherrschung	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der angewandten linguistischen Forschung für den Fremdsprachenunterricht und die Sprachmittlung; sie sind fähig, sprachliche Erscheinungen für berufsbezogene Zwecke linguistisch zu analysieren und zu bearbeiten.</li> <li>Die Studierenden beherrschen die russische Sprache auf dem Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angewandte Linguistik</li> <li>Berufsbezogene Fachsprache</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar: Russisch: Sprachwissenschaft</b>	
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Russisch: Sprachwissenschaft</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Slawistische Sprachwissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung und Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	6	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Hausarbeit oder Referat)	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Russisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Russisch: Literaturwissenschaft</b>		<b>FW Ru 02</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Philosophische Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Russisch		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	Ein Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Lehramtsbezogene Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Qualifikation und Weiterentwicklung der Sprachbeherrschung		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>russische Literaturtheorie</li> <li>literaturwissenschaftliche Fachsprache</li> </ul>		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet der russischen Literaturtheorie in der Anwendung auf kanonische Texte und eignen sich russische literaturwissenschaftliche Fachsprache an.</li> <li>Die Studierenden beherrschen die russische Sprache auf dem Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Russisch: Literaturwissenschaft		
<b>Beschreibung der zugehörigen Lehrveranstaltung</b>			
<b>Russisch: Literaturwissenschaft</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Slawistische Literaturwissenschaft		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung und Prüfung		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	schriftliche Arbeit (Referat oder Hausarbeit)		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Russisch		

**Sozialkunde**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Sozialökonomie</b>		<b>FW Sk 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Sozialkunde <input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Einführung in die Funktionsweise von Markt und Staat		
<b>Lernziele</b>	Denken und Analysieren im ökonomischen Modell <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben ein theoretisches Grundverständnis, um einen demokratischen Staat zu verstehen, der auf einer Marktwirtschaft beruht</li> <li>• Die Studierenden können zur Analyse marktwirtschaftlicher Grundprinzipien einen radikalökonomische Ansatz anwenden</li> <li>• Sie können zentrale Ereignisse in jeder Familie (Eheschließung, Scheidung, Geburt, Tod) aus sozialökonomischer Sicht analysieren</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Ansätze und Modelle der Sozialökonomie</li> <li>• Analysetechniken und -instrumente</li> <li>• Begriffe und Zusammenhänge des radikalökonomischen Ansatzes nach Hans Albert</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Sozialökonomie		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Sozialökonomie</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Finanzwissenschaften		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Richard B. McKenzie, Gordon Tullock: Homo Oeconomicus (1978), dt. Übersetzung von Jürgen Backhaus u. Friedrich Schneider (nur als Nachdruck im Lehrstuhlsekretariat erhältlich).		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 120 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) schriftliche Arbeit b) MA-Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Analyse politischer Systeme</b>		<b>FW Sk 02</b>
<b>Einordnung</b>	Staatswissenschaftliche Fakultät Fachwahlbereich Sozialkunde <input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr (SS) <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Einführung in die Grundkonzepte der Analyse politischer Systeme		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden lernen die grundsätzlichen Fragestellungen der Analyse politischer Systeme kennen und können diese von anderen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen abgrenzen. Sie kennen die gängigen Konzepte der Analyse politischer Systeme und können diese bei der Analyse bestimmter politischer Systeme anwenden. Die Studierenden können unterschiedliche empirische und theoretische Ansätze einordnen und kritisch diskutieren, insbesondere die Problematik des Vergleichs bei der Analyse politischer Systeme		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratie, Autoritarismus, Totalitarismus;</li> <li>• parlamentarische und präsidentielle Demokratie;</li> <li>• Mehrheits- und Konkordanzdemokratie;</li> <li>• Föderalismus und Mehrebenensysteme;</li> <li>• Pluralismus, Korporatismus, <i>Policy</i>-Netzwerke;</li> <li>• Sozialstruktur, Wahlsystem und Parteiensystem;</li> <li>• Formen politischer Partizipation;</li> <li>• politische Kulturforschung.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Analyse politischer Systeme <b>und Seminar:</b> Seminar zur Analyse eines spezifischen politischen Systems (BRD, US, GB)		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Die Analyse politischer Systeme</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung		
<b>Literatur</b>	Rod Hague et al., Comparative Government and Politics, Basingstoke 2001.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 40 Stunden Vor- und Nachbereitung 20 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) Klausur (90 Min.) b) MA-Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch		
<b>Analyse eines spezifischen politischen Systems (BRD, US, GB)</b>			<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Rod Hague et al., Comparative Government and Politics, Basingstoke 2001.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	3		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) schriftliche Arbeit b) MA-Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Staat und Gesellschaft</b>		<b>FW Sk 03</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Sozialkunde		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre (SS) <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen als Systeme der Interessenvermittlung in der Demokratie		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden lernen, die Grundfragen und Anliegen der Parteien- Interessengruppen- und Bewegungsforschung von anderen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen abzugrenzen. Sie können Phänomene der Interessenvermittlung im Hinblick auf die grundsätzlichen Fragen des Verhältnisses von Staat und Gesellschaft einordnen und diskutieren. Anhand konkreter Beispiele lernen die Studierenden, wie verschiedene theoretische und methodische Ansätze bewertet werden können.		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessengruppen und Demokratie;</li> <li>• Korporatismus-Pluralismus-Debatte;</li> <li>• Steuerung und Policy-Netzwerke;</li> <li>• Erklärungen sozialer Bewegungen;</li> <li>• gesellschaftliche Interessen im politischen Prozess;</li> <li>• Transnationalisierung;</li> <li>• Folgen der Europäischen Integration.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Interessenvermittlung in der Demokratie		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Interessenvermittlung in der Demokratie</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Ausschnitt aus Ernst Fraenkel, Deutschland und die westlichen Demokratien, Frankfurt a. M. 1991; Klaus von Beyme, Interessengruppen in der Demokratie, München 1969; Gerhard Lehbruch, Philippe Schmitter (eds.), Patterns of Corporatist Policy-Making, London 1982; Donatella Della Porta et al. (eds.), Social Movements in a Globalizing World, Basingstoke 1999; Gary Marks, Governance in the European Union, London 1996; Sidney Tarrow, Power in Movement, Cambridge 1999; Bernd Marin, Policy Networks, Frankfurt a.M. 1991.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Anfertigung Hausarbeit		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) schriftliche Arbeit b) MA-Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Sozialstrukturanalyse</b>	<b>FW Sk 04</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Sozialkunde	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
	Keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input checked="" type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Einführung in die Analyse der Sozialstruktur moderner Gesellschaften	
<b>Lernziele</b>	<p>Erwerb grundlegender Kenntnisse für ein Verständnis der Sozialstrukturanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Grundbegriffe und zentralen Konzepte der Sozialstrukturanalyse</li> <li>• Kenntnis des strukturellen Aufbaus moderner Gesellschaften</li> <li>• Verständnis der Entwicklungsdynamik von Gesellschaftstypen</li> <li>• Analysekompetenz im Hinblick auf den Zusammenhang von Sozialstruktur und sozialem Wandel</li> <li>• Verständnis des Zusammenhangs von Staat, Ökonomie und Gemeinschaft</li> <li>• Verständnis der Funktionsweise von Marktwirtschaften und Sozialstaaten</li> <li>• Kompetenz, Sozialstrukturen in vergleichender Perspektive zu analysieren</li> <li>• Verständnis der Determinanten sozialstruktureller Entwicklungen in Ost- und Westdeutschland</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe und Konzepte der Sozialstrukturanalyse</li> <li>• Bevölkerungsstruktur und demographische Entwicklung (in Ost- und Westdeutschland)</li> <li>• Haushaltsstrukturen; Wandel von Lebensformen; demographische Entwicklung</li> <li>• Analyse des Bildungs- und Ausbildungssektors</li> <li>• Transformationsprozesse der Ökonomie (Produktionssektoren)</li> <li>• Konzepte der Dienstleistungs-, Informations- und Wissensgesellschaft (Informatisierung)</li> <li>• Staat und Ökonomie: Evolution, Planung, Steuerung</li> <li>• Sozialstaatsanalyse</li> <li>• Analyse der Strukturen sozialer Ungleichheit (Klasse, Stände, Schichten, soziale Mobilität, Milieus, Individualisierung)</li> <li>• Vergleich europäischer Sozialstrukturen</li> <li>• Bildung, Bildungsexpansion; Zusammenhang von Bildung und Sozialstruktur</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Soziale Strukturen und soziale Prozesse	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Soziale Strukturen und soziale Prozesse</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	<p>Rainer Geißler 2002. Die Sozialstruktur Deutschlands. Die gesellschaftliche Entwicklung vor und nach der Vereinigung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. Bernhard Schäfers 1998. Sozialstruktur und sozialer Wandel. Stuttgart: Enke. Stefan Hradil 1999. Soziale Ungleichheit. Opladen: Leske + Budrich. Stefan Hradil 2004. Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. Robert Erikson/John H. Goldthorpe 1993. The Constant Flux: A Study of Class Mobility in Industrial Societies. Oxford: Clarendon. Gøsta Esping-Andersen 2004. Welfare States in Transition: National Adaptations in Global Economies. London u.a.: Sage. Göran Therborn 2000. Die Gesellschaften Europas 1945-2000. Frankfurt a.M./New York: Campus.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung</p>	
<b>Leistungspunkte</b>	6	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	<p>a) Schriftliche Arbeit (große Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) b) MA-Arbeit</p>	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Geschlechtersoziologie</b>	<b>FW Sk 05</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Sozialkunde	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Überblick über die theoretischen und empirischen Grundlagen der Geschlechtersoziologie	
<b>Lernziele</b>	Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten für die geschlechtersoziologische Analyse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Modelle der Analyse von Geschlechterverhältnissen in der modernen Gesellschaft</li> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen Lektüre geschlechtersoziologischer Publikationen</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Lektüre amtlicher und anderer Sozialstrukturdaten unter dem Gesichtspunkt des Geschlechterverhältnisses</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung soziologischer Begriffe auf alltagsweltliche Annahmen des Geschlechterarrangements</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Semantik des Geschlechts</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse über sozialstrukturelle Entwicklungstrends im Geschlechterverhältnis</li> <li>• Kenntnisse über unterschiedliche Analyseebenen des Geschlechterverhältnisses</li> <li>• Indikatoren für Wandel und Fortbestehen der Ungleichheit im Geschlechterverhältnis</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Vorlesung:</b> Geschlechtersoziologie	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Geschlechtersoziologie</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung	
<b>Literatur</b>	Heintz, Bettina (Hg.), 2001: Geschlechtersoziologie. (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 41), Opladen: Westdeutscher Verlag. Goffman, Erving, 1994: Interaktion und Geschlecht, Frankfurt/M: Campus.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	6	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) schriftliche Arbeit b) MA-Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Analyseebenen der Soziologie</b>		<b>FW Sk 06</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Sozialkunde		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Einführung in Analyseebenen der Soziologie und ihre Zusammenhänge		
<b>Lernziele</b>	Studierende lernen im Seminar <ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische und empirische Arbeiten hinsichtlich deren Analyseebene einzuordnen,</li> <li>- Zusammenhänge zwischen Analyseebenen zu erkennen und zu analysieren</li> <li>- und theoretische Ansätze hinsichtlich ihres analytischen Potential für bestimmte Fragestellungen zu beurteilen</li> <li>- sowie soziologische (Primär-)Texte im Hinblick auf eine Fragestellung zu bearbeiten und ihre Analyse mündlich und schriftlich zu präsentieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick Analyseebenen der Soziologie und typischer Fragestellungen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroebene</li> <li>- Mesoebene</li> <li>- Makroebene</li> </ul> </li> <li>- Überblick Zusammenhänge zwischen den Analyseebenen</li> <li>- Ausgewählte Theorien und exemplarische Analysen zu mindestens zwei der drei Analyseebenen und ihrer Zusammenhänge</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Analyseebenen der Soziologie		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Analyseebenen der Soziologie</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Literatur</b>	Luhmann, Niklas, 1975: Interaktion, Organisation, Gesellschaft, in: ders., Soziologische Aufklärung 2. Aufsätze zur Theorie der Gesellschaft, Opladen: Westdeutscher Verlag, 9-19; Schimank, Uwe, 2000: Handeln und Strukturen. Einführung in die akteurtheoretische Soziologie, Weinheim/München: Juventa; Tyrell, Hartmann, 1983: Zwischen Interaktion und Organisation I. Gruppe als Systemtyp, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 25, 75-87.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Selbststudium		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) schriftliche Arbeit b) MA-Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Familiensoziologie: Familie, Ehe und generatives Verhalten</b>	<b>FW Sk 07</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Sozialkunde	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input checked="" type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Einführung in Problemfelder, Begriffe und Methoden der Familiensoziologie	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse der Familiensoziologie. Sie kennen die gängigen theoretischen Ansätze, Analysekonzepte und Entwicklungslinien innerhalb der Familiensoziologie. Weiterhin können die Studierenden unterschiedliche empirische Ergebnisse einordnen und kritisch diskutieren.	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird die Familie als gesellschaftliche Institution in ihrer sozialhistorischen Entwicklung und in ihren sozialstrukturellen Zusammenhängen dargestellt. In diesem Zusammenhang werden zentrale Funktionen der Familie und – vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Wandlungsprozesse – die Bedingungen für Funktions- und Strukturwandel der Familie analysiert. Im Zentrum der Betrachtung stehen hierbei vor allem die wachsende Entkoppelung der Kernelemente traditionaler familialer Lebensformen und die damit einhergehende scheinbare Pluralisierung von Familienformen. Ein gewichtiges Thema, das die Familie wiederum ins Zentrum gesamtgesellschaftlicher Entwicklung rückt, ist die Diskrepanz zwischen Kinderwunsch und tatsächlichem generativem Verhalten.	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Familiensoziologie: Familie, Ehe und generatives Verhalten	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Familiensoziologie: Familie, Ehe und generatives Verhalten</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Anfertigung Hausarbeit und Referat	
<b>Leistungspunkte</b>	6	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) schriftliche Arbeit b) MA-Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Soziologie des Lebenszyklus: Jugendsoziologie</b>		<b>FW Sk 08</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Staatswissenschaftliche Fakultät</b>		
	Fachwahlbereich Sozialkunde		
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich		
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input checked="" type="checkbox"/> unregelmäßig		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Einführung in Problemfelder, Begriffe und Methoden der Soziologie des Lebenszyklus und der Jugendsoziologie		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, quasi-natürliche Lebensphasen als sozial und kulturell geprägte und überformte Lebenszyklen sowie in ihrer gesellschaftsbestimmenden Wirkung verstehen und analysieren zu können.		
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Altersphase Jugend wird als sozial und kulturell geprägte Lebensphase im Rahmen gängiger Jugendtheorien analysiert. Generationen- und kohortenspezifische Differenzierungserfordernisse werden in diesem Zusammenhang verdeutlicht. Vor dem Hintergrund einer entwicklungssoziologischen Perspektive werden sodann im Kontext der Belastungspotenziale aktueller gesellschaftlicher Lebensbedingungen Entwicklungsprobleme, Lebensbewältigungsmuster und Lebenswelten in der Lebensphase „Jugend“ behandelt: Jugendkulturen, Übergangsrituale, jugendspezifische Formen des abweichenden Verhaltens sowie Anpassungsmodalitäten in Familie, Schule, Arbeit und Beruf.		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Soziologie des Lebenszyklus: Jugendsoziologie		
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>			
<b>Soziologie des Lebenszyklus: Jugendsoziologie</b>			<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften		
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar		
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Anfertigung Hausarbeit und Referat		
<b>Leistungspunkte</b>	6		
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) schriftliche Arbeit b) MA-Arbeit		
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

**Sport**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Vertiefung einer Schwerpunktsportart</b>	<b>FW Sp 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Fachwahlbereich Sport	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vertiefte theoretische und praktische Ausbildung in einer Schwerpunktsportart	
<b>Lernziele</b>	Erwerb vertiefter sportpraktischer, methodischer und theoretischer Kompetenzen in einer Schwerpunktsportart	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konditions-, Technik- und Taktiktraining</li> <li>• Didaktik und Methodik</li> <li>• sportartspezifische Theorie (Medizin, Trainings-, Bewegungslehre, Psychologie)</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>Seminar:</b> Vertiefende Theorieveranstaltung <b>und</b> <b>Kurs:</b> Vertiefende Praxisveranstaltung	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Vertiefende Theorieveranstaltung</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Sport- und Bewegungswissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar	
<b>Literatur</b>	Grosser, Krafttraining. Meinel, Bewegungslehre. Prosekov, Trainingstheorie. Hollmann/Hettinger, Sportmedizin. sportartspezifische Literatur	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 45 Stunden Vor- und Nachbereitung 15 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Klausur	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Vertiefende Praxisveranstaltung</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Sport- und Bewegungswissenschaft	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Kurs	
<b>Literatur</b>	Grosser, Krafttraining. Meinel, Bewegungslehre. Prosekov, Trainingstheorie. Hollmann/Hettinger, Sportmedizin. sportartspezifische Literatur	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 45 Stunden Vor- und Nachbereitung 15 Stunden Selbststudium/Prüfung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	keine	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	a) mündlich-praktische Prüfung 50% und schriftliche Arbeit 50% b) MA-Arbeit	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

**Technik**

Universität Erfurt Magister Lehramt Regelschule	<b>Produktentwicklung und technische Experimente</b>	<b>FW Te 01</b>
<b>Einordnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	
	Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung	
	<input checked="" type="checkbox"/> MA-Arbeit möglich	
<b>Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester	
<b>Modulfrequenz</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vertiefte theoretische und praktische Ausbildung in ausgewählten technischen Handlungsfeldern	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Kenntnissen zur Produktentwicklung und -gestaltung sowie praktische Umsetzung an ausgewählten Beispielen</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Programmierung und Steuerung eines CNC-Fertigungssystems</li> <li>• Befähigung zur Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten aus Elektrotechnik und Elektronik</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe, Strukturen, Eigenschaften und Spezifika von Produkten aus der Technik</li> <li>• Tätigkeiten bei der Produktentwicklung und ihre praktische Realisierung</li> <li>• Struktur und Verhalten von CNC-Systemen</li> <li>• Programmierung/ Umsetzung des Standards DIN 66025 an ausgewählten Anwendungsbeispielen</li> <li>• Bauteile und Schaltungen der Leistungs- und Informationselektrik</li> <li>• Schrittfolge des technischen Experimentierens</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden 180	Leistungspunkte: 6
<b>Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen</b>	<b>zwei Seminare/Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktentwicklung und -gestaltung <b>oder</b></li> <li>- CNC-Fertigung <b>oder</b></li> <li>- Experimente aus Elektrotechnik und Elektronik für den Technikunterricht</li> </ul>	
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Produktentwicklung und -gestaltung</b>		<b>#01</b>
<b>Bereich</b>	Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar/Übung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Beleg	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>CNC-Fertigung</b>		<b>#02</b>
<b>Bereich</b>	Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar/Übung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Beleg	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
<b>Experimente aus Elektrotechnik und Elektronik für den Technikunterricht</b>		<b>#03</b>
<b>Bereich</b>	Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung	
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Seminar/Übung	
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung	
<b>Leistungspunkte</b>	3	
<b>Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen</b>	Labortestate	
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	mündliche Prüfung	
<b>Sprache</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

